

Dresdner Nachrichten

35. Jahrgang.
Ausg. 48,500 Stück.

G. H. Rehfeld & Sohn
Neust. Hauptstr. 24/26 Altst. König-Johannstr. 15.

Fabrik v. Contobüchern



Photographische
Apparate
für Amateure.

Preislisten gratis und
francs.
Carl Paul,
Dresden, Wallstraße 12.

Dresden, 1890.

Eing. Schuhm. Carl Tiedemann, Hoffn. Etabliert 1833.
Beste Fussbodenanstrich ist
Tiedemann's Bernsteinöllack
mit Farbe, über Nacht trocknend, nicht klebend.
Alstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 19,
Zwickauerstr. 40. Neust.: Heinrichstr. (Stadt Görlitz).

Geradehalter

Nr. 152. Spiegel: Brobst in der freimaurigen Partei, Liebknecht's Interview, Fernschrechtheorie, Hofnachrichten, Pariser Bill's Wild West, Gerichtsverhandlungen, Tagesgeschichte. "Der Attache". Richard III.

Deutschreicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Bierer in Dresden.

Die Palastrevolution innerhalb der deutschfreimaurigen Partei, die eine Abwertung des "Tyranen Eugen Richter" befürwortete, hat bisher noch keinen vollen Erfolg gehabt. So leicht läuft sich ein Mann von den Fähigkeiten Richters nicht fassen, aber die kleinlauten Sprüche, die er nunmehr führt, lädt es ein, wie tief seine Alles beherrschende Stellung erschüttert ist. Innerhalb der deutschfreimaurigen Partei war der Unmut über die Führung Richters immer stärker geworden, sowohl was die Ziele, als was die Kampfart anlangt. Man empfand mit diesem Verlust die unmoralischen Wahlbündnisse, die die Partei auf Richter's Geheiß mit anderen Parteien eingehen musste. Der Freimaur vertheidigte sich bei den Wahlen mit den Sozialdemokraten gegen das Völkerbund, mit dem Zentrum gegen die Vertreter freier religiöser Grundläufe, mit den Welfen und Polen gegen die Vorlämpfer der deutsch-nationalen Idee. Der Kampf selbst wurde in demagogischer Weise geführt, die nicht nur die begeisterten Phasen mit Vorliebe angemessen, die Freimaurerpreise gleich zeitweise einer Mordauskasse. Das wirkte, obwohl die Wahlen eine bedeutende Verstärkung der deutschfreimaurigen Abgeordneten in den Reichstag brachten, doch umso abstoßender, als Eugen Richter mit seinen Anhängern wenig Geduld und diktatorisch mit ihnen umging. Er war unbedarft, ein wahrer Neheimer. Nun kam der Ausgewechsel. Mit dem alten Bismarck trat derjenige Mann vom öffentlichen Schamplatz, dessen Bestrafung Eugen Richter bisher zu seiner Haupaufgabe gemacht hatte. Er war ohne Zweifel der geschickteste und wisskunstige Gegner Bismarcks; er besaß eine dem früheren Kanzler verwandte Ader; auch Richter ist heilsamen cholischen Temperaments und liebt die persönlichen Anzüsse. Jetzt, seitdem die große Scheibe, auf die Eugen Richter wie ein anderer eingeschossen war, vom politischen Schießplatz entfernt worden ist, erscheint er seiner Partei nicht mehr so unerreichlich. Sie hat das Bedürfnis, aus der feindlichen Höhle und dem Oden Berme zur positiven Verbesserung an den Aufgaben der Nation überzugehen. Richter mußte bereits aus dem Vorstand seiner Partei im prächtigen Landtag austreten, er wurde bei der Gesammtvertretung seiner Partei nicht wieder gewählt. Ob aber sein Sturz unvermeidlich ist, ob nicht bei einer Neuwahl die Anhänger der Herren Haniel, Schröder, Richter doch noch den Rücken ziehen, das steht noch dahin. Bleibtig gibt man sich Mühe, den Stich zu verstettern; Andere glauben, er sei unabbar und der Freimaur werde in zwei Gruppen zerfallen. Doch geht der Kampf zwischen dem Freimaur in "Wasserflaschen" und dem "Lachstiecken" nunmehr fort. Mit der "Unfehlbarkeit" Eugen Richters ist es aber gründlich vorbei.

Fürst Bismarck selbst wird von seinen Gegnern aufgefordert, die von ihm gegenüber einem Zeitungsberichter gethanen Neuerung; er wolle seine Kandidatur zum Reichstag ausschließen, wahrzunehmen. In der Wach ist ja augenblicklich ein Abgeordnetenstich frei, um den möge er sich bewerben. Wir glauben nicht, daß es dem jungen Bismarck mit jener Neuerung fällt, er sie wirklich gehabt haben sollte. Ernst ist. Wie erscheint uns auch keine Anerkennung des Staatssekretärs darin, daß Fürst Bismarck sich am parlamentarischen Leben beteilige. Schon die Unterredungen, deren der Fürst in Bismarck eine ganze Anzahl russischer und französischer Journalisten gewünscht haben, haben die beiden Patrioten lippisch gemacht. Was führt denn die Herren nach Lauenburg? Gewiß nicht der Drang, dem früheren Kanzler oder gar dem deutschen Kaiser zu näher, sondern oft geradezu das Gegenheil, günstigstens das Interesse des Zeitungsgeschäfts, das durch tensionelle Geschäftsschäfte gefördert werden soll. Solchem Neugierdeknüller ist es ganz zwecklos, Wem er durch seine Fragestellungen auspumpt, ob Bismarck oder Liebknecht. Der Redakteur des "Vaterland" bestätigt, Herr Indet, hat denn auch richtig alle Worte bestätigt und Worte haben ihmcede gestanden. Auch bei dem Bericht über die Unterredung mit Liebknecht ist das Publikum nicht im Stande, auseinanderzuhalten, was der Angesprochene wirklich und in welchem Zusammenhang er es gesagt hat und was die Suthat oder freie Erfindung des Berichterstatters ist. Einige der Neuzeichnungen, die Liebknecht gehabt haben soll, waren recht wohl von ihm herüber, so seine Drohungen gegen Bismarck, bei anderen muß man ein großes Fragezeichen machen. Selbst das Publ. das angeblich Liebknecht dem Kaiser sprach, ist nicht unverdächtig. Wahr scheinlich es glaubhaft, daß Liebknecht vom Kaiser gesagt haben soll, der selbe sei noch ein Rätsel, er besitzt großen Charak., auch wird Niemand viel dagegen einwenden, wenn Liebknecht fortsetzt: "Er kann ein Monarch werden, dessen Ekelmarkt die Geschichte prellen wird; er ist schon populär, denn die Deutschen sangen an, zu glauben, daß er aufrichtig ist, daß er sich dem Guten widmet". Königstreue Männer wussten Das schon längst. Ihnen ist der Kaiser nie ein Rätsel gewesen. Er ist der Gott Deutschlands.

Herr Liebknecht hat im Verlauf seiner Unterredung die sozialdemokratische Partei davor gewarnt, daß sie auf Unruhe und Revolution ausgehe. Er hat aber auch den Grund dafür angegeben, indem er sagte: "Die Sozialisten könnten zwar eine revolutionäre Bewegung hervorrufen, die Armee würde sie aber niederschmetzen". Letzteres ist gewiß wahr und in dieser Erkenntnis verzweigt auch der Kaiser, es nicht auf eine Revolution aufzunehmen zu lassen. Das aber Niemand, am allerwenigsten die Staatsgewalt, sich über die leichten Absichten der Sozialdemokratie täuschen wird, das darf sogar die Partei am meisten selbst. Die Sprache ihrer Blätter läßt darüber keinen Zweifel! Ein Phantastisch entroste

Will. Böhme, Scheffelstr. 6,

hält sein größtes Lager der besten

Wagentuches

in nur echten Farben angelegentlich empfohlen.

„Invalidendank“

Dresden, Seestrasse 6, I.

Berufssoldaten 1117.

I. Annahme-Expedition für alle Zeitschriften.

II. Hilf-Verkäufe für die Inn.-der Theater.

III. Elberfeld-Cantone unter Garnison.

IV. Collection der Sächs. Landesschafft.

Carl Wendschuch,
Bandagist und Orthopäd
nur Trompeterstrasse 18.

Sonntag, 1. Juni.

vom Hannover. Sie nimmt ein Terrain von 175,000 Quadratmetern ein und ist vorzüglich die größte Ausstellung, die bisher in Deutschland stattgefunden. Die Zahl der Aussteller beträgt 1100.

Nun. Heute Abend 6 Uhr wird die feierliche Auftreibung des Schlachtkreises des Ministeriums statt.

Bozen. Die Beisetzung des Großhofs Linde findet am 3. Juni in der kleinen Kathedrale statt. Das Herz wird besonders im Gruftmal aufbewahrt.

Padova. Der Wohl von Padova hat die Annahme des Spiegelberges für zulässig erklärt unter der Voraussetzung, daß die Gewinnung des Miners hinsichtlich Vertheilung der Rente befreit werden.

Bern. Vormittags 11 Uhr ist durch den Chef des auswärtigen Amtes, Bundesrat Dr. v. Bodenvoß und den deutschen Gesandten v. Bismarck der neue deutsch-schweizerische Friedensvertrag beiderseitig unterzeichnet worden.

Berlin. Die Beisetzung, welche der geplante Massenanschuß von Peitz nach Berlin in der "Neuen Ztg." und in der "Vollz." genommen, veranlaßt mehrere unanständige Blätter, ihre Stimmen gegen diese Art zu erheben. Aus Berlin rufen noch unanständige Aufrüttungen gekommen, denen man gemäß Folge leisten will, aber wenn die übrigen Blätter nicht für den Ausschluß eintreten, was bisher nicht in aufforderndem Maße geschehen ist, sei es besser, auf den Ausschluß zu verzichten.

Paris. Das XX. Siecle protestiert energisch gegen die Veröffentlichung von Berichten über Unterredungen mit dem Führer Bismarck und anderen Deutschen in französischen Blättern. — Die angebliche Entlarvung von Rüttelen stellt sich als sehr übertrieben heraus. Bisher verlor die Unterredung erheblich. Die aufgefundenen unebenen Dynamitwörter und Bomben erwiesen sich zum Theil als einfache Laboratoriums-Requisiten und Versuchsbretter für Studenten. Die Unterredung ist nicht auf Comptoir, sondern nur auf unerlaubte Vertheilung von Sprengstoffen. Unter den Verboten sind nur 2 Ausschüsse; alle behaupten, mit dem Minister nichts zu thun zu haben.

Paris. Heute die Lage in Tongking liegen ungünstige Meldungen vor. Hungersnot und Krankheit greifen um sich. In einer Provinz in Laos die Cholera ausgebrochen. Man zählt 60 Todesfälle täglich. Beaumis Gros, Nachfolger der Regierung des Staates Guanot, der eine Monarchie geworden zu sein scheint, da Beaumis sich König von Guanot nennt, wurde gestern wegen Diebstahls eines Siegesschildes im Weiße von 6 Fr. 90 Cent. in wichtiger Halt verurteilt. Er sagte bitter: "Das wäre ihm nicht passirt, wenn er auf seine Vorgänger in der Regierung Orden verfaßt hätte."

Die Berliner Börsie nahm auch heute einen sehr seltenen Verlust bei schwachem Geschäft. Besonders lebhaftes Interesse bestand für Banken und Börsen. Von ersten waren Discos, Commandant, Darmstädter und Dresdner Handelsanthüle bevorzugt. Börsenreihen füllten sich durchweg um mehrere Procent höher ein und konnten auch später noch die steigende Bewegung fortsetzen. Deutsche Bahnen zogen weiter an, fremde Renten fielen, aber ruhiger. Im Auswärts-Börse fielen, ebenso wie andere Industrieoberteile, besonders die Börsen nichts zu thun zu haben.

Augsburg. Die Börsie in Augsburg liegt ungünstige Meldungen vor. Hungersnot und Krankheit greifen um sich. In einer Provinz in Laos die Cholera ausgebrochen. Man zählt 60 Todesfälle täglich. Beaumis Gros, Nachfolger der Regierung des Staates Guanot, der eine Monarchie geworden zu sein scheint, da Beaumis sich König von Guanot nennt, wurde gestern wegen Diebstahls eines Siegesschildes im Weiße von 6 Fr. 90 Cent. in wichtiger Halt verurteilt. Er sagte bitter: "Das wäre ihm nicht passirt, wenn er auf seine Vorgänger in der Regierung Orden verfaßt hätte."

Die Börsie nahm auch heute einen sehr seltenen Verlust bei schwachem Geschäft. Besonders lebhaftes Interesse bestand für Banken und Börsen. Von ersten waren Discos, Commandant, Darmstädter und Dresdner Handelsanthüle bevorzugt. Börsenreihen füllten sich durchweg um mehrere Procent höher ein und konnten auch später noch die steigende Bewegung fortsetzen. Deutsche Bahnen zogen weiter an, fremde Renten fielen, aber ruhiger. Im Auswärts-Börse fielen, ebenso wie andere Industrieoberteile, besonders die Börsen nichts zu thun zu haben.

Frankfurt a. M. Börsen. Börsen 267,50. Gesamt 201,12. Rohr. 120,82. Möller —. Gas 20,00. Arme. 20,00. Eisen. 20,00. Eisen. 225,40. Dresd. 157,10. Eisen. 20,00. —. Eisenbahnen —. —. Rohr. 120,00. Gold. 50,00. —. Eisenbahnen —. —. Rohr. 120,00.

Berlin. Börsen. Rente 21,00. Aktien 146,40. Staats 27,15. Staats. 481,75. Eisenbahnen 208,75. Eisenbahnen 610,00. Akt.

Berlin. Börsen. Börsen der Mai 22,00. der September-Dezember 27,00. zuletzt. Börsen der Mai 22,00. der September-Dezember 27,00. zuletzt.

München. Börsen. Börsen der Mai —. der Oktober 22,00.

Wagen der Mai —. der Oktober 22,00.

Deutschliches und Sachsisches.

— Über den kürzlichen, in den Hauptzügen bereits erwähnten Berichtshof des Kgl. Hofes in Dresden in folgenden wie nachträglich noch folgende Einzelheiten berichten. Alle militärischen und öffentlichen Gebäude Polens, wie auch viele Privathäuser waren zu Ehren des hohen Gastes dekoriert. Bei der Ankunft in Bozen trug Se. Kgl. Hofes die Uniform des preußischen Infanterieregiments Hanning von Treysa-Id (Sachsen) Nr. 16, dienten Chef der Truppe 14. Die Einheit in die Stadt voraus fuhr unter dem Domini von St. Salvator; eine junge Dame überreichte auch einen prächtigen Blumenstrauß. Vor dem General-Kommandogebäude, in welchem Se. Kgl. Hofes Wohnung genommen hatte, wurde eine besonders feine Uniform dargebracht. Man hatte in den freundlichen Anlagen vor diesem Gebäude die Kronen und das sächsische Wappen durch Schilderbeleuchtungen lärmfrei dargestellt. Bei der Truppenbelieferung am 28. Mai begrüßte der Prinz die einzelnen Truppenteile mit einem lauten, herzlichen "Guten Morgen, Kommanden", welchen Graf die Grenadiere mit einem fröhlichen "Guten Morgen, Königliche Hofes" erwiderten. Sofort nach der Belieferung der Truppen, welche eine längere Rast leisteten, das Bataillon folgte, ritt Se. Kgl. Hofes mit dem kommandierenden General, gefolgt von sämtlichen Offizieren, nach dem Amtszimmer des Regiments Graf Kleist in Bartholaei. Hier batte sich das Offizierskorps dieses Regiments vor dem mit Fahnen und Waffen geschmückten Thron aufgestellt. Se. Kgl. Hofes ritt hier nebst Gefolge vom Pferde und beschlebte, nachdem er den Platz im silbernen Polster angekommen war, das Amtszimmer sowie das in demselben gelegene Offizierszimmer, und sah dann zu der nahegelegenen Sakristei, um dort ein Gottesdienst zu empfangen. Der dritte und letzte Tag galt der Besichtigung des Infanterie-Regiments Graf von Richthofen und der beiden Bataillone des Infanterie-Regiments Nr. 47, sowie der am vergangenen Tage nicht inspizierten zweiten Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 2. Nach einer eingehenden Art und einer langen Besprechung der Geschäftsführung durch Se. Kgl. Hofes mit Prinz Georg mit seiner ältesten Suite nach dem am Ende des Exerciesplatzes gelegenen Amtszimmer Nr. 4. Nachdem dieses eingehend inspiziert, bestieg Se. Kgl. Hofes die hier wartenden Wagen zur Fahrt nach dem Fort Wittenberg, dem Amtszimmer des Infanterie-Regiments Graf von Richthofen. Radde der Prinz auch hier die Kavalleriräume besichtigt hatte, bestieg die Kavallerikaserne, welcher einen flauen Befehl über die Stadt und die weit vorgeschobenen Außenposten besitzt. Demnächst entwich Se. Kgl. Hofes der Einladung des Offizierskorps des Regiments Graf von Richthofen zu einem Frühstück.

Hotel „Fürst Bismarck“.
Au der Frauenkirche 22 und Neumarkt 5.

Heroldss- und Fernsprech-Berichte vom 31. Mai.

Hirschberg i. Sch. Der König von Sachsen ist aus

Sachsenort zum Besuch des Fürsten Witz auf Schloss Hirschberg eingetroffen.

Berlin. Der Kaiser ist gestern aufgetaucht und hat heute die Angekleidung wieder angelegt, auch konnte er Geburtsfeier im Rahmen machen und stehen, auf einem Stadtfest. Vorlage gegennehmen. Gestern unternahm er auch seine erste Ausfahrt im offenen Wagen. — Über den Unfall wird nachträglich berichtet, der Kaiser sei nicht aus dem Wagen gefahren, sondern aus demselben geschleudert worden, als der Wagen gegen die Bordsteinmauer prallte. — Der Kaiser und die Kaiserin feiern am 2. Juni den Tag, an welchem vor 10 Jahren in Schloss Babelsberg ihre Verlobung durch Kaiser Wilhelm I. feierlich proklamiert wurde. — Der König von Sachsen trifft am 4. Juni früh zu den Tauffeierlichkeiten in Potsdam ein. Der Prinz und die Prinzessin Helmut kommen morgen Vormittag hier an. — Am 9. Juni findet im Lustgarten in Potsdam eine große Parade über die dortige Garnison zu Ehren des Kronprinzen von Italien statt. — Am Reich des Kaisers zogen am heutigen 17. Mai der Große Gedenktag der Thronbesteigung Friedrichs des Großen die Buden im Paradesaum auf. Die öffentlichen Gebäude waren geschmückt. — Der Große Kurfürst des Preußen in der Hof- und Staatskanzlei war feierlich eröffnet und mit Kronen geschmückt. — Gestern war das Denkmal unter den Linden befunden. Radde des Prinzen und Amtsräte der Börsen wurden am 28. Mai 22,00. der September-Dezember 27,00. zuletzt. Börsen der Mai 22,00. der September-Dezember 27,00. zuletzt.

Bremen. Heute Mittag fand die feierliche Eröffnung der nochwestlichen Gewerbe-Industrieausstellung statt. Diefele umfaßt die Staatsgebiete Bremen und Oldenburg, sowie die Pro-

ist in den
Vorbericht mit den
Meines
Thronbe-
undheits-
in haben
sozialen
Nationalge-
auf dem
zog von
Rüdes-
wurde auf
delle ge-
siedlungen Seite
3 Peters
Zelt über-
en entse-
Durch die
den rech-
ten in die
Schnell-
Tod zu
Wappens
Rahm“
Die Jahre
dosten ein
und nichts
der R. als
wurde der
heutig am
in Vorhalle
Unterstädte
Feststel-
n werden.
gehoben,
bemühen
in Militärs
Begrenzt
vertretung
in Deuts-
zung der
im Alter
e geachtet
Gneisenau
dung, dem
einen Ge-
Vater und
der Amts-
Sonne. All thins
durch die
und wurden
Behörde
darunter
tag - re-
katholischen
heit Ge-
der Kon-
mische mi-
Arbeiter
für die
durch
Arbeitern
die aus-
erntions-
Arbeiter
reit an-
und Gend
Arbeiter
dass sie
seit den
unmittelbar
Sym-
tum, gelnder
eingangs-
nahmen.
Vater,
": Uns-
Staaten ob-
e Straße die
die aus der
hat" in be-
weilige Be-
nach und
dem Vater-
eine in ein
Koerntne"
nes von an-
wenden.
e Adro-
genen der
einer Stache
in unfern
von 20-25
abtriebe vor
den Injek-
t wurde bei
in der Strat-
ausnecht, der
14 Tagen
aufrecht, der
verrichten ver-
durch den
geführt hat.
Widerland
um unter die
reiten idher
zu 2½ Jahr-
taatssamml-
nabe seines
in Streit ge-
den Schadel,
d nach geb-
der kann der
Prag einen
seinen Bege-
beren. Die
Personen den
eiger mit, es
werde.
was ihm
gel's. Abg-
eister Sprecher
Oberstaats-
schub. Zu
die Debate
schwerte sich
eines der
Marshall er-
halle be-
schaftete
z zu wählen
Königshalt-
einem seine

Gefangener böhmische Edelherren hielte, erlöste der große tschechische Befreiungsruft: „Auch der tschechische König!“ Der böhmische Landtag hat alle auf eine Verfolgung oder Verjährung der Ausgleichsvereinigungen absehenden Anträge abgelehnt und ist in die Verhandlung über die Schulauflösungsvorlage eingetreten. Dielebe nahm sowohl die Hochmutter, wie die Hochfamilie in Anspruch. Der Staatsrat griff in die Debatte mit einer von der Majestät mit großem Beifall aufgenommenen Rede ein, in welcher er den endlichen Ausgleich der beiden durch gleiche Interessen vereinigten, gleich patriotischen Volksklämme als eine Hoffnungswertigkeit betonte, welche von beiden Parteien des Landes durch ihre Zustimmung zu dem Ausgleichswerte anerkannt werden soll.

In Kelchenberg wurde dem Kreisgerichte eine vierfache Kindesmordvorwurf, die 30 Jahre alte Caroline Starz, zuletzt im Wallerhofe zu Ullersdorf bei Pirna, eingeleitet. Sie habe ihr neuverwandtes Kind sofort nach der Entbindung in den Abort geworfen, wo es tot ausgefunden wurde. Bei ihrer Verhaftung gestand, dass sie drei Jahre von ihr geborene Kinder auf ähnliche gewaltsame Weise bestellt habe. In zwei Fällen wußte Niemand etwas davon, in einem derselben wurde gegen Starz die Anklage wegen Kindermordes erhoben. Die Geschworenen wichen sie aber frei. — Wegen der am 8. d. in der Schmid'schen Fabrik in Freiburg vorgenommenen Arbeitserneuerungen, wobei ein Fabrikarbeiter verletzt und Maschinen demoliert wurden, sind nun 4 Arbeiter dem Kreisgerichte Einsicht eingeleitet und gegen mehrere der Holzbelehr ausgesetzt.

Ungarn. Das Abgeordnetenhaus lehnte mit 219 gegen 80 Stimmen den von Dr. Imre eingebrochenen Rechenschaftsvorwurf bedenklich ab, dass für Rositz eine Ausnahme schaffen sollte.

Frankreich. Die Polizei verbietet den Rennwett-Bureau, Wetten unter dem Betrag von fünf Franken anzunehmen.

Neben der Verhaftung der russischen Räblikanen wird folgendes bekannt: Am 12. Mai wurde konstatiert, dass an einer einsamen Stelle in einem Walde bei Stainz an der Ostbahn Experimente mit Sprengstoffen gemacht worden waren. Mehrere Säume in der Umgebung des Ortes des Experiments waren entzündet, man fand Metallavialen, welche Explosionsstoffe enthalten hatten, und erwies das Haus, welches die Metallavialen getragen. Polizeidirektor Vogt erfuhr, dass jene Person, welche die Kapelle gelaufen hatte, einen solchen Namen angegeben habe. Man habe dieselbe zu ermitteln und entdeckt, dass sie der russischen Zelle der Terroristen angehört, welche Sprengmaterial Russland bereitstellen. Auch mehrere andere dieser Zelle angehörige Individuen wurden von der Polizei ausgesucht. Nun wurden Bombenabwurfen und Politizismus an Clement, der den Studenten Carnot auf dessen jüngster Seite begleitet hatte, davon verdächtigt. Unter Verabsichtung des größten Verbrechens wurden Justizbeamte mit Krugens an die Polizeidirection berufen, wobei wurden ihnen gewisse Anschlusslinien gegeben, jeder sollte einen oder mehrere russische Terroristen verhaften. Darauf wurden nun 15 Personen verhaftet. In der Behandlung des Verhafteten handelt man entweder Lügen, Falsche, Fälschungen, durch Wirkung Explorations vertraulichen können, Worte und Regeln zur Verhinderung von Sprengstoffen. Bei dem verhafteten Anna ein Brummbang fand man 16 Bombe. Lange Rohre und Pulver wurden konfisziert in der Wohnung des verhafteten Orlow. Dieser wohnte in einem kleinen Hotel in der Rue des Urs. Orlow ist im höchsten Grade schwindsüchtig; er kann kaum aufrecht stehen und gehen, in dünner und unzureichender Kleidung. Er wurde mit dem Schwert in die Hand, verachtet als lächerlich wenig Anständig; er führt sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernstanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bonnats wurde noch der Zeolith-Bedürfnisstoffs festgestellt. Seiner wurden in einem Kanal der Rue Gras, wo 7 russische Studenten und Studentinnen wohnten, Hausschäden entdeckt. Der mitverhaftete Konsulat Tempski wohnte bis vor einigen Tagen in einem kleinen Hause nahe der Rue aux Jeannins. Von diesem Hause verließ er höchstens wenig Anständig; er fühlte sich selbst das Herzschlag, koste selbst, ging Nachmittags aus und schrie oft gegen Mittwoch wieder. Orlow erfuhr sehr gut seine Korrespondenz, und nur wenige Freunde besuchten ihn. Der in Hof genommene Orlow galt als ein fleißiger Student der Medizin. Unter den festgestellten Gegernanden befand sich auch ein Bild, welches die Polizei zwischen Terroristen und Märttern darstellt; es enthält die Bildnisse von 60 weit jüngeren Personen, darunter 20 Frauensymposien. Als Chef der Terroristen wird der mit seiner Frau verbündete Steinlein bezeichnet; in dessen Wohnung fand man 4 Bombe. Steinlein und Frau waren gleichzeitig als Professoren der Bombenherstellung thätig, sie hielten formelle Lektionen der Sprengstoff-Chemie, zu welchen zahlreiche Räblikanen aus Russland kamen. In Stainz wurden ebenfalls zwei Szenen verhaftet. Im Hause des Bon

Kurort Grund am Harz.

w. Römer's Hotel

Rathaus

(alt bewohnt) mit Parkvilla und neuer Villa. Villige Pension b. längeren Aufenthalt. Omnibus am Bahnhof Gitterde-Grund.



Hoffsky,
Johannstadt,
empfiehlt höchst
echt Culmbacher, vom Gam-
brinus u. Wolfsbräu Bier.

Erdbeer-Bowle.
Tiedemann & Grahl,
Zeestraße 13.

Restaurant zur Flora,
Lößnitzgrund.
Schönster Aufenthalt, gut ge-
pflegte Biere u. Weine. Som-
merwohnungen. Hochachtungsvoll A. Blenbaum.

Erdbeerbowle.
Weinhdlg. i. Strauß
Gute Bettiner- u. Zwingerste.

Haidemühle,
an d. Nödebergerstraße, schönster
Ausflugsort in der Halde.
E. Liebe.

Karl Krüger's
Conditorei und Café,
Dresden-N., Bauplatzstraße,
Augenheilige Aufenthalts-
verdeckte Garten-Veranda.
Fr. echte Biere und Weine.
Ein warme und tolle Getränke-
freundl. Kneipe u. Spielräume.

Neu eröffnet!
Restaurant z. Flora
im Lößnitzgrund.
Bereits und Gelehrten-
beisens empfohlen.

Echt
Pilsner
Bier
aus dem
Bürgerlichen Brauhause
in Pilsen.
H.
H.
H.

Haupt-Vertretung
Oscar Renner,
Dresden, Friedrichstr. 19.
Fernbrechstelle 176.
Versandt
in Gebinden u. Flaschen
12 Flaschen M. 2.16.

Täglich frische
Erdbeer-Bowle.
Carl Seelen Nachfolger,
Wallstraße 16, Postbus.

Prinz Georg Thurm
auf dem Ungerberge,
zwischen Neustadt bei Stolzen
und Schmiedeberg.

Albin Voigt's
Wein- u. Schoppenkneipe,
Weberstraße 23.
Täglich frisch:
Erdbeer - Bowle:
Rhein-, Mosel- und
Bordeaux-Weine
a. Schoppen von 30 Pf. an.
Vitale Weinbrennen
von 15 Pf. an.

Kurbad
Langebrück.
Empfohlen meine neu gebauten
Säle Vereinen u. Gesellschaften
für gesellige Begegnung.
Hochachtungsvoll
C. F. Schönstädt.

Gasthof Rockau.
Großes Garten-Restaurant.
Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Paradies,
Niederlößnitz.
Täglich frische Erdbeerbowle.
Gute Bedienung.

Gasthof Rockau.
Sonntag den 1. Juni
gr. Vogelschiessen
mit Concert u. Ball.
August Müller.

Constantia.

Cotta-Dresden.

Sonntag ein Tänzchen.

Eröffnung

d. Volkssküche,

Volksschule, 18.

Montag den 2. Juni.

August Müller.

Restaurant Windmühle

Leutewitz,
Schönste
Aufenthalts-
verdeckte
Garten-
veranda.
Omnibus mit
Bereitdienst.

schlich bis Göttingen.

Großes Gehege.

Heute ff. Löwenzähnen. Morgen

Montag Freizeit. Ab 5 Uhr.

Heute Alle nach Lockwitz

in den

Niederen Gasthof

bei Schramm, da wird's ge-

meistlich.

Kehbockschanke

in Neugittersee.

Heute Garten-Freizeit.

Aufmerksam Bedienung. Blaue

Biere. Hochachtungsvoll

Ludwig Roth.

Schönste Sommerfrische

im Lößnitzgrund.

Schreiberhau.

Rezepte im Ost.

Das Ausflugsbüro.

Wiederholung.

Ostseebad

Zinnowitz

Hotel u. Restaurant

"Strandhalle",

einziges unmittelbar am Meer

gelegenes Hotel und Restaurant

1. Klasse, hält sich das geheime

Publikum dieciert angele-

holt empfohlen. Hochachtungsvoll Th. Willer.

Bad Nauheim.

"Maison neuve",

Paristraße, nächst Kurhaus.

Elegante, komfortable Zimmer,

heute Küche, reelle Preise und

Bedienung.

Hotel-Pension

Schlössli,

bei Gomian, direkt am Boden-

te, empfohlen vollständig. Pension und Zimmer von 4 M. an. Ge-

meinde keine Lust u. wird Lage

derweile auf Wider-Almanach

2. Kl. Goufrage, Zuständigster

Widder, Kneipe, Saal u. Saalbad im

Hauptheim. Hochachtungsvoll C. Bachmann.

Restaurant

3. schönen Aussicht,

Poschwitz,

schönster Ausflugsort im Dres-

den-Lagegebiet, prachtvolle Fern-

sicht vom Aussichtsturm. Für

4. Klasse und Kunden, sowie gute

Biere und Weine ist bestens ge-

zeigt. Es lädt ergebnit ein E. Thomas.

Friedensburg,

die Perle der Lößnitz, unüber-

tragbarer Aussichtspunkt.

Sommer-Wohnungen zu

vermieten.

Haideschlößchen-

Restaurant

empfohlen von früh 6 Uhr an

frische Milch, guten Kaffee, außer

dem guten beladenen Früh-

stück. Kellerei-Vogelzang, n. Culm-

bacher. Hochachtungsvoll Müller.

Albin Voigt's

Wein- u. Schoppenkneipe,

Weberstraße 23.

Täglich frisch:

Erdbeer - Bowle:

Rhein-, Mosel- und

Bordeaux-Weine

a. Schoppen von 30 Pf. an.

Vitale Weinbrennen

von 15 Pf. an.

Gasthof Rockau.

Großes Garten-Restaurant.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Paradies,

Niederlößnitz.

Täglich frische Erdbeerbowle.

Gute Bedienung.

Gasthof Rockau.

Sonntag den 1. Juni

gr. Vogelschiessen

mit Concert u. Ball.

August Müller.

Kurbad

Langebrück.

Empfohlen meine neu gebauten

Säle Vereinen u. Gesellschaften

für gesellige Begegnung.

Hochachtungsvoll

C. F. Schönstädt.

Gasthof Rockau.

Großes Garten-Restaurant.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Paradies,

Niederlößnitz.

Täglich frische Erdbeerbowle.

Gute Bedienung.

Gasthof Rockau.

Sonntag den 1. Juni

gr. Vogelschiessen

mit Concert u. Ball.

August Müller.

Constantia.

Cotta-Dresden.

Sonntag ein Tänzchen.

Eröffnung

d. Volkssküche,

Volksschule, 18.

Montag den 2. Juni

gr. Vogelschiessen

mit Concert u. Ball.

August Müller.

Restaurant Windmühle

Leutewitz,

Schönste

Aufenthalts-

verdeckte

Garten-Veranda.

n. Culm-

bacher.

Omnibus mit

Bereitdienst.

schlich bis Göttingen.

Schweiz.

Herrenhäuser, welche die Absicht

haben, einen wirtschaftlichen

längeren Aufenthalt an

dem von Naturhalden umgebenen

Bierpolsterberg zu

nehmen, ist gegenwärtig das

Wattendorf als Zentrale

Aufenthaltsstation zu

den vier Bergbahnen.

Omibus mit

Bereitdienst.

schlich bis Göttingen.

Schweiz.

Herrenhäuser, welche die Absicht

haben, einen wirtschaftlichen

U.-V. „Egeria“
Sonntag d. 8. Juni 1890
findet unter diesjähriger
Sommerpartie
mit Musik - Begleitung

nach dem
Bansker Gebirge, **Oubin**
und **Troyes** statt.

Separation bis Zittau.
Abf. 5 Uhr 10 Min., Ankunft
in Zittau 8 Uhr Morg. Rückf.
9 Uhr 10 Min., Ank. in Dresden
11 Uhr 20 Min. Abends.

Rückfahrt bedingungsweise

auch am 9. Juni gestattet.

Vollreis. incl. diesem Toge
im Attico II. kl. 7 M. 20 Vi.
III. kl. 5 Vi.

kleine Vereine, Clubs
u. s. w. erhalten besondere Ver-
günstigungen.

Gärtner und ausübliche

Programms in den durch Pä-
tische künstlichen Betrieben den-

jemals bei den Herren G. Müller,
Graefin 12 pr.; R. Richter,
Elbweg 14; Döbelinger Hof, E.

Schneider, Bartholomästr. 10
pr.; G. Hölle, ohne Preissatz-
tafel; Stadt-Baute, 24. Fischer,
a. D. Dresdnerstraße 2 pr.

Eine sehr angenehme, gemü-
tliche Partie veranstaltet, lädt
unter geladen Mitglieder, Freunde und Freunde ein
der Gesamtverband

**Döring-
Herrin.**

Frühlingsfest

am 1. Juni 1890,

Nachm. 8 Uhr.
in sämmtlichen Räumen des

Hilfsschlosses,
unter stütziger Mitwirkung der

Orpheus-Kapelle
und des

Chorgesangvereins Carola

Grosses

Extra-Concert,

Gaben-Verlosung u.

verschiedene Überraschungen.

Eintrittskarten im Vorver-
kauf zu haben bei den Herren:

Bing, Klemmstr. 19; Gauboldt,
Wohlgebäudestrasse 19; Moldau,
Wohlgebäudestrasse 21; Mottmann,
Königstraße 25; Ober, Kern,
Dippoldsdorfer Platz; Max

Lange, Blumenkohl, Auguste-
straße 57; G. Altmann's Nachl.,
Elb. 10; W. Bomm, u. Brüder-
mannsche-Ele; Ein-Nida, v. Carl

Weiss, Altmarkt a. König-Do-
mäntzstr. 1; Troglit, Blei,
Annenstraße 52.

Das Frühlingsfest findet auch
bei ungünstiger Witterung statt.

**Deutscher
Krieger-Verein.
Sommerfest**

Sonntag den 1. Juni 1890

Nachm. 4 Uhr

in den Räumen des

Stadt-Parks

an Weineckstraße 19.

Grosses Instrumental- u.

Gesang-Concert,

**Waaren-Lotterie u. ver-
schiedene Überraschungen**

Gintertkarten sind zu haben
bei den Namenenden: Gottland

Gibbold, Am See 27; Raff,
Bauer, Schuhmachergasse 5; Me-
nämäteur Zelle, Radeberger

Strasse 11; Reinhardt Han-
del, Stobi-Park, und dem Ber-
einboden zum Lehmann, an

Zee. Nr. 5, 4.

Es wird um zahlreiche Beloh-
nung erucht und zugleich Freude
geboten, die zur Waaren-
lotterie bestimmten Gekröne bis
zum 30. Mai an die oben genannten
Nameenden abgeben zu wollen.

Der Vergnügungsabend.

Polyhymnia.

Morgen Abend Concert.
Anmeldung der Gäste: Sommer-
partie. Das Ereignis Alter ist
nötig. W. Gröde, Posthaus

**Dresdner
Bauakademie.**

Der Rektorat soll in diesem
Jahr wieder und zusammen mit
dem Stiftungsfest des akademischen
Architekten-Clubs

„Akanthus“
akademischer Club am 8. und
9. Juni im früher Neuner's
Palais, große Brüdergasse, ge-
feiert werden. — Alle Schüler
des Nicolaiischen Ateliers sind
freudlich eingeladen.

Dresden, am 31. Mai 1890.

Der Ausschuss.

Dr. Lehmann

Militär-Verein Saxonia.

Sonntag den 8. Juni Partie
mit Familie nach der Schönheit,
Abfahrt 11 Uhr Morg. Bahnhof
bis Weinstraße Sammelpunkt
Gaffhof z. gold Weinstraße.

Der Sängerchor wird zur Teil-
nahme gebeten. Um recht zahl-
reichen Besuch dieser Partie bitten
der Vorstand.

**Allgem.
Turn-Verein.**

Sonntag den 1. Juni

Spieltag auf d. Heller.

V. Abth.

Ambergs 2 Uhr Albert-Theater.

Der Turnort.

Interclubs-Herren

Confidentia.

E. O.

Mittwoch Sonntag den 8. Juni

Eröffnung nach Seidenau. Abf.

von Vom. Bahnhof früh 6 Uhr

9 Uhr 10 Min. Ank. in Dresden

11 Uhr 20 Min. Abends.

Rückfahrt bedingungsweise

auch am 9. Juni gestattet.

Vollreis. incl. diesem Tage

im Attico II. kl. 7 M. 20 Vi.

III. kl. 5 Vi.

kleine Vereine, Clubs

u. s. w. erhalten besondere Ver-
günstigungen.

Gärtner und ausübliche

Programms in den durch Pä-
tische künstlichen Betrieben den-

jemals bei den Herren G. Müller,

Graefin 12 pr.; R. Richter,

Elbweg 14; Döbelinger Hof, E.

Schneider, Bartholomästr. 10

pr.; G. Hölle, ohne Preissatz-
tafel; Stadt-Baute, 24. Fischer,

a. D. Dresdnerstraße 2 pr.

Eine sehr angenehme, gemü-
tliche Partie veranstaltet, lädt
unter geladen Mitglieder, Freunde und Freunde ein
der Gesamtverband

U. V. „Egeria“

Sonntag d. 8. Juni 1890

findet unter diesjähriger

Sommerpartie

mit Musik - Begleitung

nach dem

Bansker Gebirge, Oubin

und Troyes statt.

Separation bis Zittau.

Abf. 5 Uhr 10 Min., Ankunft

in Zittau 8 Uhr Morg. Rückf.

9 Uhr 10 Min., Ank. in Dresden

11 Uhr 20 Min. Abends.

Rückfahrt bedingungsweise

auch am 9. Juni gestattet.

Vollreis. incl. diesem Tage

im Attico II. kl. 7 M. 20 Vi.

III. kl. 5 Vi.

kleine Vereine, Clubs

u. s. w. erhalten besondere Ver-
günstigungen.

Gärtner und ausübliche

Programms in den durch Pä-
tische künstlichen Betrieben den-

jemals bei den Herren G. Müller,

Graefin 12 pr.; R. Richter,

Elbweg 14; Döbelinger Hof, E.

Schneider, Bartholomästr. 10

pr.; G. Hölle, ohne Preissatz-
tafel; Stadt-Baute, 24. Fischer,

a. D. Dresdnerstraße 2 pr.

Eine sehr angenehme, gemü-
tliche Partie veranstaltet, lädt
unter geladen Mitglieder, Freunde und Freunde ein
der Gesamtverband

U. V. „Egeria“

Sonntag d. 8. Juni 1890

findet unter diesjähriger

Sommerpartie

mit Musik - Begleitung

nach dem

Bansker Gebirge, Oubin

und Troyes statt.

Separation bis Zittau.

Abf. 5 Uhr 10 Min., Ankunft

in Zittau 8 Uhr Morg. Rückf.

9 Uhr 10 Min., Ank. in Dresden

11 Uhr 20 Min. Abends.

Rückfahrt bedingungsweise

auch am 9. Juni gestattet.

Vollreis. incl. diesem Tage

im Attico II. kl. 7 M. 20 Vi.

III. kl. 5 Vi.

kleine Vereine, Clubs

u. s. w. erhalten besondere Ver-
günstigungen.

Gärtner und ausübliche

Programms in den durch Pä-
tische künstlichen Betrieben den-

jemals bei den Herren G. Müller,

Graefin 12 pr.; R. Richter,

Elbweg 14; Döbelinger Hof, E.

Schneider, Bartholomästr. 10

pr.; G. Hölle, ohne Preissatz-
tafel; Stadt-Baute, 24. Fischer,

a. D. Dresdnerstraße 2 pr.

Eine sehr angenehme, gemü-
tliche Partie veranstaltet, lädt
unter geladen Mitglieder, Freunde und Freunde ein
der Gesamtverband

U. V. „Egeria“

Sonntag d. 8. Juni 1890

findet unter diesjähriger

Sommerpartie

mit Musik - Begleitung

nach dem

Bansker Gebirge, Oubin

und Troyes statt.

Separation bis Zittau.

Abf. 5 Uhr 10 Min., Ankunft

in Zittau 8 Uhr Morg. Rückf.

9 Uhr 10 Min., Ank. in Dresden

11 Uhr 20 Min. Abends.

Rückfahrt bedingungsweise

auch am 9. Juni gestattet.

Wiener Garten

Heute Sonntag
Großes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101

König Wilhelm, König von Preußen

Direction: Stabshornbl.

L. Schröder.

Aufgang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Die Marquisen bieten für 1000 Personen angemessene und
gelehrte Unterhaltung.

M. Cauzler.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Herr Kapellmeister **Paul Hein.**

Aufgang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Gr. populäres Concert

von der Kapelle d. R. S. 1. (Leib-) Gr.-Regt. Nr. 100.

Direction:

O. Herrmann.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Abonnement-Billets 5 Stk zu 150 M. sind an der
Kasse und den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

M. Cauzler.

Westendschlößchen,

Eiserdes. Polylatz. **Plauen.** Endstation.

Heute Sonntag den 1. Juni

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Garde-Meister-Regt.
unter Leitung des Stabshornbl.

Herrn H. Stock.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert Grosser Ball.

Abonnement-Billets à 25 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen
zu entnehmen.

Hochachtungsvoll **H. Pfitze.**

NB. Donnerstag den 5. Juni

Gr. Konstret-Concert

von den Kapellen der Pioniere, Jäger und Gardereiter
im Etablissement Westendschlößchen.

Orchester 60 Mann.

Aufgang 4-8 Uhr. Näheres die Annoncen.

Bergkeller.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere.

Direction

A. Schubert.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: Grosser Ball.

Billets à 25 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen oder 4 Stück
1 M. an der Kasse.

Hochachtungsvoll **R. Hopf.**

NB. Morgen Montag

Concert und Ball

von obiger Kapelle. Aufgang 7 Uhr.

Brauerei-Restaurant

Feldschlößchen.

Heute großes

Trenkler-Concert.

Aufgang 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Hochachtungsvoll **Ottos Scheibe.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert
im Saale statt.

Pekold's Restaurant,

22 Großenhainerstraße 22.

Heute Frei-Concert

von dem so beliebten Bandonion-Club.

Aufgang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **C. Behold.**

Das Weisse Schloss

im Parke, Stadtgrenze Dresden-Vlasewitz.

Sonntag am 1. Juni 1890

Zwei

Elite-Concerne

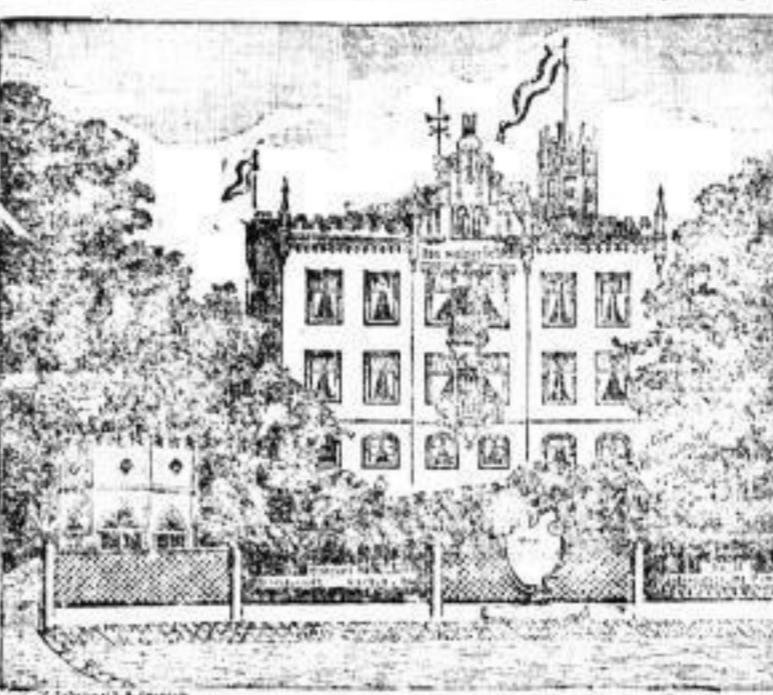
der Kapelle des Königl. Schwedischen
Garde-Dragoon-Regiments, unter Leitung
des Königl. Musikdirektors Herrn
Leutnant **Ecklund.**

Erstes Concert Zweites Concert

Aufgang 1/4 Uhr Nachmitt. 7 Uhr Abends.

Eintritt 60 Pf.

Die Concerte werden auch bei ungünstigem
Wetter abgehalten; die vorhandenen Colonaden bieten
Raum für 2000 Personen. Nach Beendigung der
Concerte fahren Straßenbahnen zur Verfügung.
(15 Pf. die Linie.)



Bail's

Concert-Garten, Pragerstrasse 23.

Heute Sonntag den 1. Juni:

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regt. Prinz Georg Nr. 108.

Direction: **G. Keil.**

Aufgang 1/7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familien- u. Abonnement-Billets sind an der Kasse zu haben.

Sande's Etablissement Löbau.

Heute Sonntag den 1. Juni 1890:

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle d. R. S. Schützen-Regt. Prinz Georg Nr. 108.

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets 5 Stk zu 150 M. an der Kasse.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll **C. Zauwe.**

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familienbillets haben Gültigkeit.

1890
erste
wediſſen
alter Le-
ſt. Herrn
ad.
Concert
an
Abends.
angünſtigem
bieten viel-
Befragung der
Verfügung.

ng,
ährend
reßend.
den Bochel-
der Venus-
Wagen
auschließlich
Garten zu
unmittelbar
haben viel-
Ecke des
Brauhaſen
auslöſchen
Wagen
in
Geben bis zu
on.

Bitte.
Sau unhees
angeboten
zuhöfliche
gen u. s. m.
und vor
Borzuenden
n, außerord-
einem, richten
gelehrte
Gedenk-
der Pauli-
d. entweder
oder bei den
Auch die

Bauſt.

na
onal.
geöffnet
he Abends.
aus 1888er
ing.
gechloſſen.

I.M.
Neu!

• lung. Moja
Zeit hier

Spredher
262.

it,

ncert.

ntritt ſel-
Kunze.
2 n. 32.

Medaile

Breden.
ken.
tag-Beilage
leiten.
Brießle

Sächsische Bankgesellschaft

Leipzig: nach Nr. 14. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse Nr. 4. Quellmalz & Adler. Wechselstrasse Dresden-Naumb.: an Nach: prop. Cestnerstrasse Nr. 12. Staatschuldenschein, welche vom 26.—127. 1890 zu erlösen hat.

Kostenfreie Converſierung der Sächsischen 4% Anleihen v. J. 1852 bis v. 1867 in 3% Staatschuldenschein.

Certificat und Gängliches.

Tie neuen Münzen von 1890, die täglich in den Verkehr gelangen und keinen den bekannten verbesserten heraldischen Adler, der bei der Abänderung der Briefmarken verwendet werden will. Am Uebrigen haben die neuen Münzen, Größe und Gewicht der älteren beibehalten.

Die heutige in den berühmten Konzertsaalen des Semperopern-Schlosses stattfindenden Nachmittags- und Abends-Konzerte des Schwerd-Garde-Tromon-Kapelle unter Leitung des Königl. Musikdirektors Ernst Erdmann dürfen wie in anderen deutschen Städten, wo die Kapelle bisher aufgetreten ist, das Konzert der östlichen Philharmonie erwidern. Die Auswahl der beständigen Programmnummern, auf welchen Kompositionen von R. Wagner, C. W. Weber, Berlioz, Gounod und einer Anzahl verschieden nationaler Komponisten (z. B. der berühmte Finnland-Mittemann, das Wiederglied des Kaiser) stehen, weicht auf die Geschmacksschichtung der nördlichen Künstler. Es können hier nur viele Konzerte hoffen, da die Kapelle kontinuierlich die Repertoire-Verpflichtung ist. Die heutigen Konzerte werden auch bei regelmäſiger Witterung im Park des Weißen Schlosses, wo gedeckte Colonnenbauen für 200 Personen Schutz bieten, abgehalten werden.

Der Zoologische Garten ist heute wieder für das kleine Enfer de 25 Pf. pro Person geöffnet. Die männlichen Geißel-Vogelbilder der Herren C. Scholl u. Sohn und die reizende Mutter- und Vater-der-Tiere, wie der Löwe gezeigt, haben den Besuch dauerhaft lobend auf sich mit gutem Recht gewonnen.

Das diesjährige Sommerfest des Bürgervereins der glücklichen Vorstadt findet nächsten Sonntag, den 8. Juni, im großen Konzertsaale und dem Saale des Schlesischen Hauses, und wird auch in diesem Jahr das Fest zum Besuch des Bürgervereins als abgehalten. Der große Konzertsaal des Schlesischen Hauses ist bis dahin vollständig neu renoviert und wird gleichzeitig ein neuer Tag eingeweiht und während elektrisch beleuchtet. Das Instrumental-Konzert wird von Herren Musikdirektor Trenkler ausgeführt, ferner finden eine große Konzertveranstaltung und verschiedene Belustigungen statt. Der heutige Director.

Bäderregen. Teplik und Schomau, d. 29. Mai 770 Baden mit 1004 Personen; Ober, d. 29. Mai 884 Baden mit 811 Personen; Radebeul, d. 27. Mai 686 Baden mit 884 Personen.

Das wohlbekannte optische Geschäft von Oskar Böhl, Wallstraße, ist durch Kauf an Herren Eduard Weigand übertragen, einem von autorisierten Zielen qui empfohlenen jungen Mann, welcher das Geschäft in solider Weise fortführen verspricht. Der Weiterverkauf dieses Geschäftes in seinem Blatte führt leicht gefahrne die neuen Ansprüche.

Eine Frau aus dem benachbarten Döse Siedlung steht gestern Nachmittag in der Königsstraße von einem Omnibus, fand dabei zum Holen und brach den rechten Oberschenkel. Die Verunglimpfte wurde im Siegförde nach dem Carolathaus gebracht.

Vorabern Mittwoch verunlückte der Steinbrecher Albrecht in einem an der Chaussee im Blauenischen Grund genannten Steinbruch. Er fiel ihm bei der Ausgräumung eines schweren Blockes auf den rechten Arm und zertrümmerte denselben. Der Fall ist mir sehr bedauerlicher, da Albrecht seit vor ungefähr 6 Jahren in demselben Steinbruch vom Leben starb. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die Vorder- und Hinterwand zum größten Theile. Das Haus liegt mit dem einen Theile auf der sichen gebliebenen Wand und ruht mit dem anderen auf der Erde. Glücklicherweise ist der Alte auf diese Weise noch unverletzt. Er mußte in sein Nachbarhaus im Steinbruch vom Leben sterben. Er magte infolge dieses Unfalls lange liegen und hatte die Arbeit nur erst vor 5 Tagen wieder aufgenommen.

Das Riedegegebenen einen Steinwand am Donnerstag

Nachmittag kurz nach 2 Uhr in dem Herren W. Wohner in Birken gehörigen Steinbruch Nr. 38 in Reichen hatten wir bereits beschrieben. Das dem Genannten gehörige Haus am Fuße der Steinbrüche, welches vom Bruchmeister und dessen Schwiegerin mit Familie bewohnt war, wurde von einem etwa 30 Jahre alten, großen Steinblöcke getroffen, so daß das schwere Haus jetzt ein ungewöhnliches Bild der Zerstörung zeigt. Die rechte Seitenwand steht ganz, die



Gasthof Weisser Adler, Loschwitz-Weisser Hirsch.

Hotel Hammer,
Striesen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Frei - Concert

starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll W. Hammer.

Trianon.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr

Tanzverein.

Die Trianon-Verwaltung.

**Zu den Linden
im Cotta.**

Heute starkbesetzte Ballmusik.

Eckheim Franke.

Gebler's Wald-Villa,

Trachau.

Heute ein solennes Tänzchen (mit Contre) nebst großem Blumen-Polonoise.

Ballsaal Bellevue.

Heute erster großer

öffentl. Sommernachts-Ball.

Um 10 Uhr grosser Festzug mit Cotillon.

Von 4 bis 6 Uhr freier Tanz-Verein.
Streich- und Blasen 10 Pf. Eintritt à Person 10 Pf.
Morgen Montag grand bal pare. 10 Pf. Polonoise.
Odenfest. Tanzverein von 7-11 Uhr 30 Pf.
Achtungsvoll Ernst Seifert.

Niederer Gasthof Lockwitz.

Sonntag den 1. Juni

Garten-Freiconcert

in dem bezaubernden ausflüchtigen Garten und darauf folgend Ballmusik, wobei mit guten Speisen und guten Bieren bestens aufwartet. E. G. Schramm, Besitzer.

Gasthaus Wilder Mann.

Ball- und Vergnügungs-Etablissement,
mit wunderschönem Garten und großem Wildpark.
Empfehl. Kaffee mit Gebäck. K. Biere, preiswerte Speisen. Gute Bedienung.

Heute Ball mit Contre.

Hochachtung A. Reck.

Gambrinus-Brauerei,

Löbtauerstrasse Nr. 11.

Heute großes Concert und Ball.

Aufgang 4 Uhr. Achtungsvoll E. Erdmann.

NB. Morgen Garten-Freiconcert und Ball. Herren
Eintritt mit Tasse 10 Pf., Damen frei. D. O.

Gasthof Königs Weinberg, Wachwitz

Heute Sonntag Ballmusik.

Hochachtungsvoll verlo. Schädel.

Veit's Gasthof, Radebeul,

5 Minuten vom Bahnhof.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetzte
Militärmusik, Garde-Freiconcert und Ballmusik.

Eintritt freil. Achtungsvoll Gustav Veit.

Restaurant Goldene Höhe.

Heute Ballmusik.

Achtungsvoll Ad. Schulze.

Gasthof zu Niederpöhlitz.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Es lädt freundlich ein.

C. Jeremias.

Park Reisewitz.

Heute Sonntag Garten-Concert

mit darauf folgender Ballmusik.

Achtungsvoll A. Grahmüller.

Grüne Wiese.

Heute Ballmusik.

Abends 8 Uhr 1 grosser Blumentanz.

Achtungsvoll Franz Burkhardt.

Dresdner Nachrichten.
S. 152. Seite 12.
S. 1. Juni 1890

Mockritz-Höhe.
Heute Sonntag Tanzmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.
Eigentum Albin Schellenberg.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen Ballmusik (grand bal pare). Hochachtungsvoll F. Wagner.

TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Tolkewitz.

Heute Tanzmusik. R. Donath.

Gasthof zu Viehschen,

Hofstraße. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll Julius Zimmermann.

Neu! Neu!

Gasthof zum Heiteren Blick,

5 Minuten vom Bahnhof Kötzschenbroda.
Großes Ball- und Garde-Etablissement.
Eleganter Ball- u. Konzertsaal der Niederschönheit.

Jeden Sonntag von 3 Uhr an Garten-Concert, nachdem aufgelesene Ballmusik.

Achtungsvoll F. Ernst.

Gasthof Eule.

Heute große Ballmusik.

A. Nake.

Felsenkeller.

Heute Garten-Freiconcert u. Ballmusik.

Aufgang 4 Uhr. Achtungsvoll E. Weidelt.

Gasthaus Neustraße.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Söhnel.

Gasthof Rosenthal.

Heute Garde-Freiconcert und Ballmusik.

Selbstgebackenes Luchen, Kaffee. Achtungsvoll A. Richter.

Sächsischer Prinz, Striesen

(Viehmarkt Schäferstraße-Striesen).

Heute Garten-Freiconcert und Karussell-Velutigung.

Von 4 Uhr an Ballmusik.

A. Töpfer.

Gasthof Kaitz.

Heute von 4 Uhr an gr. Garten-Freiconcert und stark-

besetzte Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke, sowie

Käsekäulchen ist besonders georgt. Eintritt in den Saal frei.

Achtungsvoll M. Stange.

Original u. sehnswert für jeden Fremden

In Tunnel des

Wiener Garten - Restaurants

Neustadt, an der Augustus-Brücke,

original angerichtet, kostbarisch und stilecht ausgestattete

Echt Bayr. Bierstube,

darstellen eine

Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke.

Special - Ausschank

des berühmten Münchner Spatenbräu und des

E. Culmbacher Action-Bieres.

Bedienung in Nationaltracht.

Beobachtungsvoll

Moritz Cantler.

Original u. sehnswert für jeden Fremden

In Tunnel des

Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke.

Special - Ausschank

des berühmten Münchner Spatenbräu und des

E. Culmbacher Action-Bieres.

Bedienung in Nationaltracht.

Beobachtungsvoll

Moritz Cantler.

Original u. sehnswert für jeden Fremden

In Tunnel des

Löwenbräu,

Palais de Saxe, Moritzstrasse 1.

Grösster

Mittagstisch

der Residenz, per Couvert und

à la carte

zu civilen Preisen.

Hastedt.

Panorama,
Pragerstrasse 2021.
Sturm auf St. Privat.

Neu! Dioramen:

- 1) Kaiser Wilhelm I. in sein Arbeitszimmer.
 - 2) Die Überführung der Leiche Kaiser Wilhelm I. nach dem Mausoleum in Charlottenburg.
- Täglich geöffnet von 8. Sonntags von 11 Uhr an bis zur Dämmerung.
Eintritt 1 Mk. Militär u. Kinder die Hälfte.

Kunst-Ausstellung

Dresden, Ferdinandstr. 19.

Nur noch wenige Tage:
„Die unterbrochene Eranung“.

Sensationsgemälde 1. Rangos, J. Weiser, München.
„Heiliger Sebastian“. Colossal-Marmortatue v. Gust. Reich, Dr. phil. Dresden.
Geöffnet von früh 10 bis Abends 9 Uhr.

Lagerkeller,
Dresden-Plauen.

Großes Frühstück-Concert.
Eintritt frei. Achtungsvoll Jos. Heinrich.

Gründungs-Berstellung

heute Sonntag den 1. Juni
auf dem früheren Turnplatz.

Nur für 10 Tage.
Col. W. F. Cody

Buffalo Bill's Wild West,

Vorstellung des amerikanischen Indianer- und Hinterwälderlebens unter der Leitung des Buffalo Bill.

Obersten W. F. Cody.
Die Truppe besteht aus 200 Indianern, Cowboys, Hinterwäldlern, Jägern, mexikanischen Bauern, Posa-
wertern, Schafzüchtern, Gewehr- und Pistolen-Virtuosen und Virtuosinnen, Reiter und Reiterinnen auf wilden
Pferden, 200 Pferden, Büffeln, Maultieren u. s. w.

Täglich Nachmittags 4 Uhr Vorstellung bei gutem u. schlechtem
Wetter. Eintritt 10 Pf. Rosenöffnung 10 Pf. Eintritt 10 Pf.

Zeitungen 6. 1. Preis der Plätze: 1, 2, 3, 4 Pf. Sitzplätze für mehrere Tausend
Personen Billardverkauf ohne Preisausichttag im Innen-
hafen, Zeitung 6. 1.

Löbtau.
Saupé's Concert-Garten.

Heute Sonntag
Humoristischer Abend

E. Neumann-Biemchen's Leipziger Sänger.

Herren: Emil Neumann-
Biemchen (Begründer der
ersten Leipziger Sänger aus
dem alten Schuhhaus zu
Leipzig), Wilh. Wolff, Dor-
oth, Wiener, Möhl, Böhmer
und Ledermann.

Aufgang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Kinder 25 Pf.
Stets wechselndes Programm.

Jacobi-Schützenfest

Neustadt i. Sachsen.

Unter diesjähriges Jacobi-Schützenfest wird in
den Tagen des

20., 21. und 22. Juli

abgehalten.

Beliebter von Schaubuden, Menagerien, Karoussel u.
Photographie ausgeschlossen, welche dieses Fest besuchen
wollen, erhalten passende Plätze unter Angabe der Größe
der Frontlängen.

Neustadt 1890.

<p

Hch. Wm. Bassenge & Co.,

Bank- und Wechsel-Geschäft,

Fernsprechstelle Nr. 1566. Pragerstrasse 46, 1. Etage. Fernsprechstelle Nr. 1566

Wir ersuchen uns zur Kenntnis zu bringen, daß wir hense unsere bisher Neumarkt Nr. 6, 1. Etage befindlichen Geschäftsräume nach unserem Grundstück

Pragerstrasse 46, I.,

verlegt haben.

Wir benutzen diese Gelegenheit, für das uns bisher bewiesene Vertrauen zu danken und unsere Dienste in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dresden, 1. Juni 1890

Hochachtungsvoll

Hch. Wm. Bassenge & Co.

Pommersche Hypotheken-Acien-Bank.

Ausgabe von 5,010,000 Mk. III. Em. 14% pari Hypothekenbriefen.
und 5,010,000 Mk. IV. Em. 14% pari Hypothekenbriefen.

Die Pommersche Hypotheken-Acien-Bank hat durch die Allerhöchste Cobinettsordre vom 1. Oktober 1886 (Gesetz-Sammlung v. 1886 Seite 703 ff.) die Genehmigung zur Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Hypotheken-Briefen erhalten.

Die Pommersche Hypotheken-Acien-Bank berücksichtigt auf Grund neuer Ausleihungen neue Artw. al pari rückzahlbare unfähige Hypotheken-Briefe zu emittieren, von denen

Em. III. à 4 p.c. Januar/Juli Coupons trägt.

Em. IV. à 4 p.c. April/October Coupons trägt.

Einfüllstellen sollen von jeder Emission 5,010,000 Mk. ausgetestet und sodann auf Grund der statutarischen Festung ausgetragen werden.

Die Verminderung der emittierten Hypotheken-Briefe geschieht entweder durch Ablauf oder durch Einlösung nach vorgängiger Bestimmung durch das Vor.

Die Zins- und Kapitalszahlungen für die Hypotheken-Briefe erfolgen in Berlin, in Görlitz und bei den anderweitigen auswärtigen zu jedem Termin bekannt zu machen Stellen.

Die Hypotheken-Briefe Em. III. und Em. IV. à 4 p.c. laufen auf den Inhaber und sind in Stücke von 500 Mk., 1500 Mk., 3000 Mk. und 1000 Mk. getheilt.

Die Sicherheit der Hypotheken-Briefe und deren Zinsen wird gebildet:

a) durch die in dem Treter der Pommerschen Hypotheken-Acien-Bank deponirten Hypotheken-

Forderungen von mindestens dem gleichen Betrage;

b) durch das Grand-Capital der Gesellschaft;

c) überhaupt durch das gekennzeichnete Vermögen der Pommerschen Hypotheken-Acien-

Bank, welches für die Vergütung und Einlösung der Hypotheken-Briefe unbedingt verhafet ist.

Aufzuden ist aus den Anzeigen, welche die Inhaber der Stamm-Acien gelegentlich der Einwendung der Börse-Acien geleistet haben, ein Special-Sicherheitsfonds geschaffen, welcher im Anschluß an § 23 des Statuts lediglich zur Bildung eines Special-Sicherheitsfonds für die Inhaber derjenigen Hypotheken-Briefe verwendet werden darf, welche seit dem 19. Juni 1889 die Konvertierung von Zurücklagen-Hypothekenbriefen in 4 vroc. pari Hypothekenbriefe entstanden durch Konvertierung von Zurücklagen-Hypothekenbriefen in 4 vroc. pari Hypothekenbriefe, welche sind, sowie für die Inhaber weiterer Hypothekenbriefe, Zurücklagen- und pari Hypothekenbriefe, welche sind, sowie für die Folge ihrer Hypothekenbriefe convertiren lassen, endlich auch für alle in Zukunft zur Neu-Emission gelangenden Hypotheken-Briefe der Bank.

Die Staats-Regierung ist befugt, zur Verhinderung ihres Aufsichtsrechts über die Gesellschaft für beständige oder für einzelne Fälle einen Commissar zu ernennen.

Dieselbe hat das Recht, die Gesellschafts-Organen, einschließlich der General-Versammlungen, gäufig zu berufen, ihren Beratungen beizutreten, und jederzeit von den Kassenbüchern, Rechnungen oder sonstigen Schriftstücken der Gesellschaft Einsicht zu nehmen.

Insondere hat der Staats-Commissar das Recht zur Kontrolle darüber:

1. daß nicht mehr als der fünfzehnfache Betrag des gezeichneten Grund-Kapitals in Hypotheken-Briefen der Pommerschen Hypotheken-Acien-Bank emittiert wird;

2. daß der Betrag der von der Pommerschen Hypotheken-Acien-Bank ausgegebenen Hypotheken-Briefe die Summe der von derselben erworbenen Hypotheken-Forderungen nicht übersteige.

Der Staats-Commissar erhält Absicht der über die Verhandlungen der General-Versammlung ausgenommenen Protocole.

Görlitz Berlin, den 10. Mai 1890.

Pommersche Hypotheken-Acien-Bank.

F. Romeick. Schultz.

Gesellschafts-Gründung.

Mit dem heutigen Tage haben wir daß J. Hirsch'sche in Neustadt, Baukerstrasse 24, gelegene

Drogen-, Chemikalien-, Parfümerien-, Farben- und Colonialwaaren-Geschäft

kauflich übernommen und dasselbe allen Anforderungen der Zeitzeit entsprechend ausgestattet.

Durch reichliche Kenntnisse in dieser Branche und durch vollaus genügende Mittel sind wir im Stande, unsere uns bedeckte Rundschau recht, prompt und billigst bedienen zu können.

Wir bitten das geckte Publikum, unter junges Unternehmen durch zahlreichen Aufsucht gütigst unterstützen zu wollen und empfehlen uns.

Dresden, den 1. Juni 1890.

Hochachtungsvoll

Minrichs & Wellnitz.

Eiserne Tische u. Stühle für Restaurants empfohlen bill. M. Gebauer, Billnerstr. 66.

Pianoforte-Verkauf, mit angenommene Pianos bill. zu verkaufen Altmühl 15, 2.

2 Bettstellen, eine Wohnung, 2 nebli. eleg. Federmatte, bill. zu verkaufen Wettelschtr. 6, part.

Ein Pferd,

geritten und gefahren, soll mit Gehrte u. Wagen, auch einzeln verkaufen. L. Kühnert.

Rad-Fahrschule.

Bretz. u. Dreiräder zum Leinen

Perlhühner

ca. 50 Stück zur Fützung werden billig verkaufen.

Nischmaß-Hessigefanslafft

Radebeul.

Glacehandtücher von D. B.

Heirath.

Im meine Würde habe ich eine Frau m. eis. Verm., welche auch mit Geburthilfe, Bescheid weiss.

Off. D. H. 94 in die Exp. d. V.

2 Gasmotoren

älterer Deutsc. Konstruktion verkauf billig Louis Kübne, Bäumeleihngasse 8.

Ju verkaufen:

1 Drehbank mit Übertragung.

1 Jacob-Drehbank,

1 Jacob-Drehmaschine,

dito Schlosser u. Mechaniker-

werkstatt.

Demitz, Am Schiebhaus 27.

Treppenstufen,

commentari, ohne Schiene, nicht

plat, mit Ornamente. Julius

Pletzsch. Webergasse 2 a. 4. 1.

Woh mit getrie. z. Ansicht. Ab-

schläge frei.

Ein Regal,

für ein compl.

Weier'sches

Verlag poswend. zu kaufen gekauf

Gamellenstrasse 16, im Laden.

Eine fast neue Speisezimmer-einrichtung in Eide.

als 1 Küch. 1 Confiturisch. 12 Hochstuhlstühle. 1 Serviettisch. 1 Tischplatte, für den bill. Preis 1. 650 M. zu verkaufen b. Sänger.

kleine Brüdergasse 11, vert.

Fertige Röcke,

gut gearbeitet, von 3 Mark an. Etienne-Blouson von M. 1.20 an. Baden, Schürzen in großer Auswahl, weiße Damenbekleidung v. 1 M. 35 Pf. an. Tricot-Tüllen. Unterrocke billig. Herrenbekleidung von 1 M. an halbtore Arbeitsblouson von 2 M. an empfiehlt.

Auguste Salomon,

26 Scheffel-Strasse 26.

Ein wenig gespielt

Pianino.

neu, ist bill. z. vert. Am See 20.2

Laden-Einrichtung

kauf hier und aufweib

Helme, Rückenholz 10.

Kinderwag. u. Fahrräthe

kaufend billig

Louisenstraße Nr. 68, im 2. Hof.

Gebrauchte Möbel,

Möbelräume, Sofas, Kom-

moden, Bettstellen u. viel andere

Möbel billig zu verkaufen

Wilsdrusweg 29.

Jagdhund-Kauf

Eine sehr gute Hühnerhündin, im 4. Zelle, ist wegen Mangels an Beißtätigkeit jetzt verkaufbar. Adr. ev. unter A. K. 13

in die Expedition dieses Blattes.

Zämmliche

Gummi-Artikel.

J. Kantorowicz,

Berlin 21, 28 Automobil-

Preislisten gratis.

Vindling 2. Fabrik. Meter v.

M. 3.50 en. 3. Meter an

Preis, verkauf. fijo. verändert

M. Killes. Koch & Lanz

Alles Butter, Honig, usw.

Früchte-Kuhmutterbutter, usw. Sabine

M. 8.00, rein. Bienebenia M. 5.25.

Alles pflz. u. zucker. Norden. J.

Piatzker. Tütte, Galizien.

25 Meter meines neuen, kräftigen

Rheineweine verkaufe mit

z. R. M. 16, bei Sonne M. 20,

roth 22 M. ab hier geg. Nach-

nahme. Fritz Ritter, Wein-

bergsbauer. Kreuznach.

Kutschgeschirre,

2 eleg. Cipriani, Blech. Silber.

find. billig zu verkaufen. Siegel-

trale 3. R. Hänel.

Eine 10—15pferdige

Locomobile,

noch brauchbar, wird sofort zu

kaufen gefunden. Nähre. Öfferten

ebeten unter E. P. 20 in die

Expedition dieses Blattes.

Marquise.

Eine Marquise, nebst Zubehör,

wird gesteift, wenig gebraucht.

2.50 M. breit, ist billig zu ver-

kaufen. Mar. Schirm, Tap-

per, Kirschblüte 12.

Reiner Matroserring! 10 Pf.

Gold la. Qualität 4.50 M. Da

3.50 M. marcas. Heringe. 10 Pf.

Zum 4 M. Alles froh. Nach.

S. Leske, Greifswald a. Osse.

Gesucht

wird zum baldigen Amttritt eine
perfekte Schneiderin, welche
Tassen und Hörte gründlich zu
richten versteht. Guter Gehalt
und freie Station. Off. unter
D. R. 662 in die Exp. d. Bl.

Erdarbeiter

sucht Bratfisch, Steinzeugmälzer,
Bischofsberg 43.

Tücht. Zimmerleute
sucht Baumeister Schüle in
Rönne.

Geübte

Zwicker

findet dauernde und lohnende
Beschäftigung.

Schuhwaren-Fabrik
Heinrich Töpfer,
Magazinstr. 6.

Aufwartungsfrau
für Verbindl. Hof. ges. Wienerstr. 29.

Reisender.

für ein kleines Cigarren-Geschäft wird vor sofort ein
solider, thätiger Reisender, welcher
bei der Landkundlichkeit gut einge-
fügt, einen guten Gehalt in
höchste Stellung gebracht. Off.
unter **J. 89** Exped. d. Bl.

Ein flüchtiger, mit der Branche voll- ständig vertrauter

Reisender

welcher für Häuser I. Ranges
habitu genen und in größeren
Plätzen Deutschlands bei Kauf-
leuten, Fabrikanten und großem
Abnehmer gut eingeschaut. W.
findet in einer leistungsfähigen
Fab-Fabrik unter den vortheil-
haftesten Bedingungen sofort
oder auch später Engagement.
Dresden unter **H. 33819a**
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Magdeburg erbeten.

1 einfaches williges Hausmädchen

wird zum sofortigen Amttritt ge-
sucht Greifberger Platz 6. Bäckerei.
Ein freundliches, flottes und
ehrliches Mädchen von 15
bis 17 Jahren, welches sich als
Reisender erbeten.

Verkäuferin

in einem Milch- u. Buttergeschäft
ausbildung will, findet vor 1. Juli
eine angenehme Stellung. Familiärer
Anschlag und gute Behandlung
gepfohlen. Off. unter **M. 16**
in die Exp. d. Bl. einzufinden.

Guter Erwerb.

In allen größeren Städten wer-
den aufzubare reelle Damen gesucht,
die den Verlauf von beständigen
Tricot-Sleidchen an Private über-
nehmen wollen. Einige Caution
erfordert, jedoch nicht unangemessen.
Off. unter **E. D. 4428** an Rudolf Mosse.

Ein flüchtiger Schuhmachergehilfe

findet dauernde Arbeit bei Her-
mann Fischer, Niedergörsdorf.

Ein flotter Barbiergehilfe

für sofort oder später gefunden.
E. Marschner, Pirna a. E.

Darschue aus Privalhand

werden sofort auf Instrumente
gewünscht. Off. erh. **T. B. 762**
"Invalidenbank" Dresden.

6000 Mark

werben als gute zweite Hypothek
auf ein neuwertiges Haus zu leihen
gesucht. Ges. Adr. erbeten unter
R. Z. 20111 in Pöhlau.

Eine Niederlage

mit Cements oder Steinpflaster-
ung, Wasserleitung u. Schleusen-
abfluss wird sofort zu mieten
gesucht. Richter im Rathaus am
Bielefelder Trompetenstraße, gefüllt,
abzugeben.

Ein möbliertes Zimmer

ist vom 1. Juli ab an 1 oder 2
Damen zu vermieteten Mietshaus-
straße 7. Preissatz.

Stube zu vermietenden Pillnitz-

straße 11, II. 1.
Eine leere Stube zu vermietenden
Böhmischescheide 11, part. I.

Für Mühlen,

groß und Weißgerberie x.
nahe Postplatz, Bahnstr. 8, 3.

Laden, 20 qm,

mit gr. Schaufenstern für 400 M.
sofort zu vermieten, ev. Logis.
Greifberger Bl. 8, 3. Schulgasse 8, 3.

Restaurations- Grundstück

bei Dresden, beliebter u. viel
besuchter Ausflugsort, wegen
billig des Preises zu verkaufen.
Um. 10,000 M. Alles Nähe
potentiell durch Klein & Co.,
Borsig, 2. 1.

Mein Rittergut

in Dresden, st. herrlich. Landstr. m.
Borsig, Wald, Jagd, schönste Gebäude,
400 Acre Areal, mit Umständen halb-
billig zu verkaufen: nehmen 1. Obj. m.
i. B. Off. unter **T. B. 4382** an
Rud. Mosse, Dresden.

Gutsverkauf

finde dauernde und lohnende
Beschäftigung.

Heinrich Töpfer,
Magazinstr. 6.

Aufwartungsfrau
für Verbindl. Hof. ges. Wienerstr. 29.

Reisender.

für ein kleines Cigarren-Ges-
chäft wird vor sofort ein
solider, thätiger Reisender, welcher
bei der Landkundlichkeit gut einge-
fügt, einen guten Gehalt in
höchste Stellung gebracht. Off.
unter **J. 89** Exped. d. Bl.

Ein flüchtiger, mit der Branche voll- ständig vertrauter

Reisender

welcher für Häuser I. Ranges
habitu genen und in größeren
Plätzen Deutschlands bei Kauf-
leuten, Fabrikanten und großem
Abnehmer gut eingeschaut. W.
findet in einer leistungsfähigen
Fab-Fabrik unter den vortheil-
haftesten Bedingungen sofort
oder auch später Engagement.
Dresden unter **H. 33819a**
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Magdeburg erbeten.

1 einfaches williges Hausmädchen

wird zum sofortigen Amttritt ge-
sucht Greifberger Platz 6. Bäckerei.
Ein freundliches, flottes und
ehrliches Mädchen von 15
bis 17 Jahren, welches sich als
Reisender erbeten.

Verkäuferin

in einem Milch- u. Buttergeschäft
ausbildung will, findet vor 1. Juli
eine angenehme Stellung. Familiärer
Anschlag und gute Behandlung
gepfohlen. Off. unter **M. 16**
in die Exp. d. Bl. einzufinden.

Guter Erwerb.

In allen größeren Städten wer-
den aufzubare reelle Damen gesucht,
die den Verlauf von beständigen
Tricot-Sleidchen an Private über-
nehmen wollen. Einige Caution
erfordert, jedoch nicht unangemessen.
Off. unter **E. D. 4428** an Rudolf Mosse.

Ein flotter Schuhmachergehilfe

für sofort oder später gefunden.
E. Marschner, Pirna a. E.

Darschue aus Privalhand

werden sofort auf Instrumente
gewünscht. Off. erh. **T. B. 762**
"Invalidenbank" Dresden.

6000 Mark

werben als gute zweite Hypothek
auf ein neuwertiges Haus zu leihen
gesucht. Ges. Adr. erbeten unter
R. Z. 20111 in Pöhlau.

Eine Niederlage

mit Cements oder Steinpflaster-
ung, Wasserleitung u. Schleusen-
abfluss wird sofort zu mieten
gesucht. Richter im Rathaus am
Bielefelder Trompetenstraße, gefüllt,
abzugeben.

Ein möbliertes Zimmer

ist vom 1. Juli ab an 1 oder 2
Damen zu vermieteten Mietshaus-
straße 7. Preissatz.

Stube zu vermietenden Pillnitz-

straße 11, II. 1.
Eine leere Stube zu vermietenden
Böhmischescheide 11, part. I.

Für Mühlen,

groß und Weißgerberie x.
nahe Postplatz, Bahnstr. 8, 3.

Laden, 20 qm,

mit gr. Schaufenstern für 400 M.
sofort zu vermieten, ev. Logis.
Greifberger Bl. 8, 3. Schulgasse 8, 3.

Restaurations- Grundstück

bei Dresden, beliebter u. viel
besuchter Ausflugsort, wegen
billig des Preises zu verkaufen.
Um. 10,000 M. Alles Nähe
potentiell durch Klein & Co.,
Borsig, 2. 1.

Mein Rittergut

in Dresden, st. herrlich. Landstr. m.
Borsig, Wald, Jagd, schönste Gebäude,
400 Acre Areal, mit Umständen halb-
billig zu verkaufen: nehmen 1. Obj. m.
i. B. Off. unter **T. B. 4382** an
Rud. Mosse, Dresden.

Gutsverkauf

finde dauernde und lohnende
Beschäftigung.

Heinrich Töpfer,
Magazinstr. 6.

Aufwartungsfrau
für Verbindl. Hof. ges. Wienerstr. 29.

Reisender.

für ein kleines Cigarren-Ges-
chäft wird vor sofort ein
solider, thätiger Reisender, welcher
bei der Landkundlichkeit gut einge-
fügt, einen guten Gehalt in
höchste Stellung gebracht. Off.
unter **J. 89** Exped. d. Bl.

Ein flüchtiger, mit der Branche voll- ständig vertrauter

Reisender

welcher für Häuser I. Ranges
habitu genen und in größeren
Plätzen Deutschlands bei Kauf-
leuten, Fabrikanten und großem
Abnehmer gut eingeschaut. W.
findet in einer leistungsfähigen
Fab-Fabrik unter den vortheil-
haftesten Bedingungen sofort
oder auch später Engagement.
Dresden unter **H. 33819a**
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Magdeburg erbeten.

1 einfaches williges Hausmädchen

wird zum sofortigen Amttritt ge-
sucht Greifberger Platz 6. Bäckerei.
Ein freundliches, flottes und
ehrliches Mädchen von 15
bis 17 Jahren, welches sich als
Reisender erbeten.

Verkäuferin

in einem Milch- u. Buttergeschäft
ausbildung will, findet vor 1. Juli
eine angenehme Stellung. Familiärer
Anschlag und gute Behandlung
gepfohlen. Off. unter **M. 16**
in die Exp. d. Bl. einzufinden.

Guter Erwerb.

In allen größeren Städten wer-
den aufzubare reelle Damen gesucht,
die den Verlauf von beständigen
Tricot-Sleidchen an Private über-
nehmen wollen. Einige Caution
erfordert, jedoch nicht unangemessen.
Off. unter **E. D. 4428** an Rudolf Mosse.

Ein flotter Schuhmachergehilfe

für sofort oder später gefunden.
E. Marschner, Pirna a. E.

Darschue aus Privalhand

werden sofort auf Instrumente
gewünscht. Off. erh. **T. B. 762**
"Invalidenbank" Dresden.

6000 Mark

werben als gute zweite Hypothek
auf ein neuwertiges Haus zu leihen
gesucht. Ges. Adr. erbeten unter
R. Z. 20111 in Pöhlau.

Eine Niederlage

mit Cements oder Steinpflaster-
ung, Wasserleitung u. Schleusen-
abfluss wird sofort zu mieten
gesucht. Richter im Rathaus am
Bielefelder Trompetenstraße, gefüllt,
abzugeben.

Ein möbliertes Zimmer

ist vom 1. Juli ab an 1 oder 2
Damen zu vermieteten Mietshaus-
straße 7. Preissatz.

Stube zu vermietenden Pillnitz-

straße 11, II. 1.
Eine leere Stube zu vermietenden
Böhmischescheide 11, part. I.

Für Mühlen,

groß und Weißgerberie x.
nahe Postplatz, Bahnstr. 8, 3.

Laden, 20 qm,

mit gr. Schaufenstern für 400 M.
sofort zu vermieten, ev. Logis.
Greifberger Bl. 8, 3. Schulgasse 8, 3.

Botschaft an Deutschlands Raucher und Händler!

Wegen des bei mir am 1. Juni stattfindenden Umzuges sehe ich mich notgedrungen, mein Lager, bestehend aus circa 3 Millionen Cigarras, bis dahin kostengünstig zu verkaufen, stelle dieselben weit unter der Hälfte des Wertes meines wertvollen Sammlens, sowie allen Händlern und Rauchern an.

Jeder Kaufende und auftragende Kunde bekommt und braucht mit der größten Sorgfalt und Güte folgende Verkaufsbedingungen meines Geschäftes:

Wichtig: Nur gegen Nachnahme oder vorherige Einwendung des Beziegers. Unter 100 Stück darüber freies Übernahmen, darüber nach 100 Stück 4 Proc., 1000 Stück 6 Proc., 2000 Stück 8 Proc.

Verkaufs-Bedingungen: von jeder Marke wird weder verkauft noch verändert! 300 Stück und darüber freies Übernahmen über ganz Deutschland; bei Entnahme von 500 Stück 4 Proc., 1000 Stück 6 Proc., 2000 Stück 8 Proc.

Nichts ausgetragen: Dieses Alles ist also ausgeschlossen und häuft sich in den ausgedienten Gebrauch zu machen. Von der Thatsache.

Unter 100 zu erlangen: jeder Verkauf vergeblich. Zwei Cigarras können bei mir vor Marke probeweise unentgeltlich genutzt werden. Auger oben angeführten Vortheilen gewähre ich



Mädchen-Mäntel

auch für
erwachsene Mädchen
bis zu 17 Jahren
nach den neuesten Modez. in eige-
nen Werkstätten aus nur soliden
und modernen Stoffen aufzehend
gearbeitet, empfiehlt sich in reichster
Auswahl von 6 Mark bis zu
25 Mark aufwärts steigend.

Staub-Mäntel für Nädchen in allen Größen.

P. Schlesinger,
37 Wilsdruffer-Straße 37.

Ungarweine (Eigenbau)

verdiente großen Nachahmung fristigst jeder Punktation in Sachen von 34 Liter. **Bischofsberger Gutedel Weisswein** zu M. 25. — 1882 **Bischofsberger Rothwein** zu M. 25 und in Porträts zu ca. 4 Liter portoher jeder Punktation; denselben **Weinwein** zu M. 4.50 und den **Rothwein** zu M. 4.50. — **Hännescher Ausbruch** zu M. 10.50. — **Ruster Ausbruch** zu M. 10.50. Engies-Picardante franz.

Karl Rehner, Weinbergstr., Verschafft, Süd-Ung.

A. Herrmann,
Pieschen bei Dresden,
Lindenplatz 13.



5 Minuten von der Pferdebahnh.

empfiehlt nur Rasse-Hunde, die größten Ultner, böhmisches, deutsche, Dogen vom 2 Monaten bis 1 Jahr in allen Farben, Preßberger, Neuseeländer, Bernhardiner, Pinscher, kleine, Zwiebel, Spitz u. co. Zur Gesundheit. Alter. Tiefur garantie ich. Verlandt in die entsprechenden Gießen. Keine Bedienung.

Reelles Heirathsgesuch.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Weimar-Lotterie 1890.

Ziehungen im Juni und December.

1 Mark. 6700 Gewinne à 5. 1. 200,000 M.

Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.

1 Mark. Hauptgewinne in 50.000 M., 20.000 M., 10.000 M. u. i. w.

Ziehung nächst Sonnabend.

Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu

haben, sowie zu bestehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Wiederholung werden unter gewöhnlichen Bedingungen angestellt.

Das Jahr 1890 ist das zweite in dem Jahr 1890.



Mädchen-Kleider

auch für erwachsene Mädchen bis zu 15 Jahren

empfiehle ich in den neuesten Woll- als auch Tricot-Stoffen, in nur ganz modernen Fäcons, und sind die Preise so billig calculirt, daß die Selbstanfertigung im Hause längst ein überwundener Standpunkt geworden.

Jahrkleidchen

schn von 3 Mark an.

P. Schlesinger, 37 Wilsdrufferstraße 37.

NORDSEEBAEDER

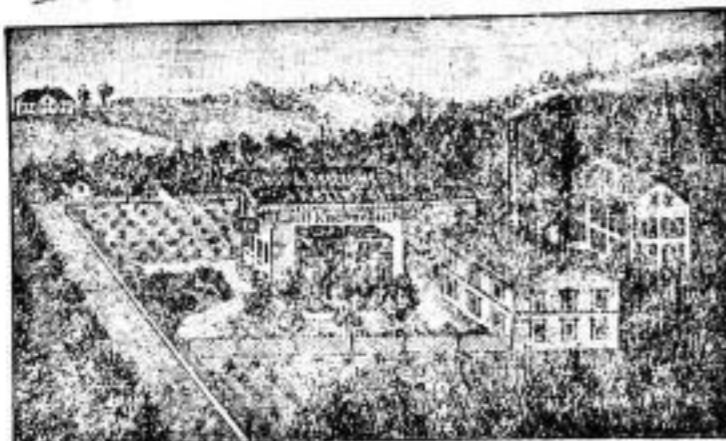
Sommer- und Wintertickets von allen größeren Stationen. Brodshären, Brodneite, Wohnungsnachweis, sowie alles Nötige durch

Telegraphen: 1884: 2900, 1885: 3600, 1886: 4300, 1887: 5400, 1888: 5600, 1889: 7500.

SYLT.

Adolf Eichenbuch's Obstweinkelerei

ohne Mischung mit ätherischen Oelen und



Ganz frisch, ohne Spritzen.

Niederlößnitz v. Dresden, Langestraße.
Äpfelwein, vorzüglich zur Bowle,

	pr. 100 Liter 30 Pf.	kleinere Abnahme pr. Liter 25 Pf.	einzelner Liter 40 Pf.	pr. Flasche mit Glas 45 Pf., 12 Flaschen 5 M.
Heidelbeerwein, süß, pfundl. Wein pr. fl. mit GL 80 Pf., 1/2 fl. mit GL 50 Pf.	80	1/2	50	50
do. herb, Deutscher Bordeaux	80	1/2	50	50
Stachelbeerwein	80	1/2	50	50
Johannisbeerwein, rot, 1889er	90	1/2	60	60
do. weiß	90	1/2	60	60
Brombeerwein	100	1/2	60	60
Pandowein, weiß und rot	100			
Äpfel-Schaumwein (Champagner)	150	1/2	90	90
"Monopole"				
Johannisbeer-Schaumwein, weiß	200	1/2	120	120
Äpfel-Schaumwein				
Frucht-Etig				

Spezialität:

Ingber-Magenwein, magenstärkender Tafelliqueur, vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden.

1/2 Literflasche 2 Mark, 1/2 Literflasche 1 Mark 20 Pfennige.

Aufträge werden in Flaschen von 10 Liter, in Kisten von 10 Flaschen an ausgeführt.

Probekosten von jeder Sorte inkl. Champagner in Summe 10 Pf. Flaschen enthaltend, exkl. Alte ab Rücksendung 6 Pf. pro Probeflasche von 10 Pf. Flaschen nach Wahl.

Garantie: Kostenfreie Zurücknahme.

Verkaufsstelle in Dresden:

Hoflieferanten **Wels & Henke**, Schlossstrasse.

Schmieder & Hübler, Cölln-Elbe, Bahnh. Neisseh.
Elektrotechnische u. Maschinen-Fabrik.
Dynamo-Maschinen,
eigenes System, in bisher unerreichter Leistungsfähigkeit bei speziell geringer Tourenzahl und geringstem Kraftbedarf. Garantiert billige und beste Maschine auf dem Markt. **Akkumulatoren**, **Bogenlampen** und sämtliche Apparate für Installation, **Gasmotoren** beliebter konstruktiv, speziell für elektrische Anlagen. Beste Aktionen. Mitnahme:

C. Robert Schmieder,
Dresden-Neustadt, Königstraße Nr. 32.

Ausverkauf von Bade-Artikeln.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verlaufe den noch großen Bereich von Bade-Mänteln, Bade-Anzügen, Bade-Hauben etc. zu jedem annehmbaren Preis.

Wiederholtes Schwimmen-Pager Martin Jackier, Pragerstraße 37.

MEY'S Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden

sind mit Webstoff vollständig überzogen und infolgedessen von Leinen-Kragen nicht zu unterscheiden.

MEY'S Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden sind außerst haltbar, elegant, billig und durch ihre Leichtigkeit sehr angenehm im Tragen.

MEY'S Stoffkragen, Manschetten und Vorhemden werden nach dem Gebrauch einfach weggeworfen; man trägt also immer neue, tadellos passende Kragen, Manschetten und Vorhemden.

Beliebte Fäcons.



GOETHE
(durchweg gedoppelt) ungefähr 5 Cm. hoch.
Dtzd.: M. —05.



LINCOLN B.
Umschlag 5 Cm. breit.
Dtzd. M. —05.

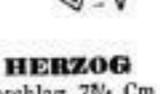


SCHILLER.
(durchweg gedoppelt) ungefähr 4 Cm. hoch.
Dtzd.: M. —05.



HERZOG
Umschlag 7/4 Cm. breit.

ALBION
ungefähr 5 Cm. Dtzd.: M. —05.



WAGNER
Breite 10 Cm.
Dtzd. Paar M. 1.25. Dtzd.: M. —05.



COSTALIA
conisch geschnittener Kragen, außerordentlich schön, u. besonders am Halse sitzend.
FRANKLIN
Umschlag 7/4 Cm. 4 Cm. hoch.
Dtzd.: M. —05.

Fabrik-Lager von MEY'S Stoffkragen in

Dresden-Altstadt bei: Carl Förster, Scheffelstr. 1, J. C. Stoltze, Scheffelstr. 5, Carl Tippmann, König-Johannstrasse 11, Hermann Heide, Annenstr. 19, Friedrich Tittel, Papierhändl. Pillnitzerstrasse 27, August Wex, Buchhändler, Ziegelstr. 5, Volkmar Legler, Landhausstr. H. Hampel, Pestalozzistrasse 10, Herm. Fahlund, Streicherstr. 60, Julius Stanb, grosse Plauenschestr. 38, G. H. Schäffer, Buchhändler, Ziegelstr. 3 u. 5, A. R. Schuster's Nachf., Julius Huch, Scheffelstrasse 10, Arthur Schmidt, Weitnerstr. 29, Adolf Schreiber, en gros u. en detail, Weberg 10, Max Franz, Lindenauerstr. 16; in **Dresden-Neustadt** bei: Max Köhler (C. G. Schütze Nachf.), gr. Meissnerstr. 5, B. Eichapfel, Königshäfnerstr. 82, Otto Rudine's Wittwe, Bautznerstrasse 74, J. Aug. Tiebel, Bautznerstrasse 25, Ernst Seifert, Louisestr. 55, J. Fiering, Ritterstr. 2, Paul Dachrodt, Bautznerstrasse 4, A. Morgenstern, Grünestrasse 2 oder direct vom Versandt-Geschäft **MEY & Edlich**, Leipzig-Plagwitz.

Für die Frühjahr- und Sommeraison empfiehle großartige Sortimente

Wollener Kleider - Stoffe.

Die von mir aufgenommenen Wollstoffe zeichnen sich ganz besonders durch geschmackvolle Auswahl in Farben und Mustern und durch Solidität im Tragen aus, was durch stetig zunehmenden Absatz anerkannt ist.

Zu besondere empfiehle

Schwarze Kleiderstoffe,

glatte, gefleckte und Jaquard-Gewebe in riesenhafter Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen.

August Kreßschmar,

Lemcke & Döhne Nachf.

11 Altmarkt 11.

Dresdner Nachrichten
Nr. 152, Seite 17.
Samstag, 1. Juni 1891

Durch **persönlichen Einkauf** im Elsass und durch andere **besonders** günstige Gelegenheiten
bietet jetzt mein
ganz aussergewöhnlich grosses Lager
der

Kleider-Stoffe.

Hauptzweig des seit 1854 bestehenden Geschäfts

in allen **Frühjahrs-Neuheiten** die grösste Mannichfaltigkeit.

Woll-Mousseline, bedruckt, ganz neue Arten, viel dunkel- und schwarzgrundig, gegen **250 Muster**.
Neueste wollene **Karostoffe**, beliebte **engl. Art**, etwa **180 Stück**, Meter von **1,50 bis 3 Mark**.

Halbwollene **Karostoffe**, Meter von **80 bis 120 Pfg.** Haus- u. Kinderkleider-Stoffe.

Schwarze Stoffe, dicht und durchbrochen, gegen **200 Stück**; in Streifen allein **80 Muster**.

Graue Stoffe, glatt, kleine Streifen und Karos in Beige-Art, weit über **150 Stück**. (**1,35 bis 3,50 Mark**)

Beige in unendlich vielen Farbenton: Vigoureux-, Taffet-, Granit- und Köpergeweben. (**90 Pfg. bis 3,60 Mark**)

Fein bedruckt **Satin** und **Levantine** in den neuesten Farbenstellungen, von **60 Pfg. an**.

Gera-Stoffe, glatt und gemustert, dunkel und hell. Meter Mk. **1,50 bis 3,20**.

Seldenstoffe, schwarz und farbig, sowie **Besatzstoffe** in grosser Auswahl.

Gestickte **Battist-Röcke** in weiss und crème, von **8 Mark an bis 35 Mark**.

Hellfarbige zarte **Woll-Stoffe** zu Brant- und Festkleidern, gegen **300 Stück**.

Henrietta, das Schönste zu **Brautkleidern**, Meter Mk. **4,20**.

Unter Preis kaufte ich folgende Posten in **reiner Wolle**:

34 Stück schwarz Grenadine Mk. **1,50** anst. 2.20.

46 Stück dunkle gem. Gerastoffe Mk. **2,20** anst. 2.70.

30 Stück edler glatter einfarb. Stoff Mk. **2,20** anst. 3 Mk.

22 Stück feinste Streifenstoffe, zartfarbig, Mk. **3,20** an-

80 Stück gestr. u. karr. Beigestoffe zu Mk. **1,00, 1,25**

und **1,40** anstatt Mk. 1,50 bis 1.80.

21 Stück mattkarr. Nuppenstoff Mk. **1,50** anst. Mk. 1,75.

18 Stück Loden- und Cheviotstoff zu Reisekleidern Mk. **1,80**

statt 4 Mk.

Eine Anzahl Woll-Mousseline **80** u. **100** Pfg., anstatt Mk. 1,50. Kattune zu **30** und **35** Pfg. anst. 40 bis 48 Pfg.

Die grosse Preiswürdigkeit

meiner **Kleiderstoffe** und mein streng gewissenhafter Geschäftsbetrieb sind durch den sich fortwährend vergrössernden Kundenkreis anerkannt worden.

Umtausch bereitwilligst. Sendungen von 10 Mark an und Proben nach auswärts postfrei.

Adolph Renner, Dresden, Altmarkt 12.

Bad Homburg

Wirkungs-Brunnenkur bei allem Magen- u. Unterleibekranken, Mizellen, Gicht, Mineral-, Soda-, Kiefernadel-, Gas- u. Moor-Bäder, Inhalationen für Husten u. Bronchitis, Holzkneipp, Hellgymnast. Institut (Elektrotherapie, Massag), Kaltwasser-Jellansalzen, Luftkurort ersten Ranges für Nervenleidende u. Recovalescenten, Elekt. Kurhaus m. Park, Vora, Orchester, Theater, Bänklion, Illuminationen etc.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam
(Einreibung).

Unübertroffenes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz, Nasenschmerz, Nebennierendysfunktion, Schwäche, Abzahnung, Erlahmung, Kreuzschmerzen, Brustschmerzen, Darmkrampf usw. zu haben in Dresden nur in der Herrenkuhle 10. zu haben in Striesen: Apoth. Mohr, Mohren-Apotheke, Johannistra. 15; zu haben in Potschappel 4. zu haben in der Apotheke in Potschappel 4. zu haben in der Apotheke in Potschappel 4.

Nürnberg
Lebensversicherungs-Bank.

Aktienkapital: 3 Millionen Mark.

Die Bank gehabt unter besondern vortheilhaftem Bedingungen, Lebensversicherungen mit und ohne Gewinnanteil, mit und ohne Rückgewähr der Prämien, sowohl auf Wunsch auch mit Beitragsbefreiung, im Falle der Versicherung durch Krankheit oder Alterverleihung erwerbsunfähig (Invallide) wird:

1. **Aufsteuer- und Militärdienst-Versicherungen;**
2. **Leibrente- und Invaliditätsrente-Versicherungen;**
3. **Unfallversicherungen** mit und ohne Gewinnanteil, sowohl mit und ohne Prämien-Rückgewähr.

Versicherungs-Anträge werden von sämmtlichen Agenten der Bank sowie von dem unterzeichneten Hauptagenten derzeit bereitwillig entgegengenommen.

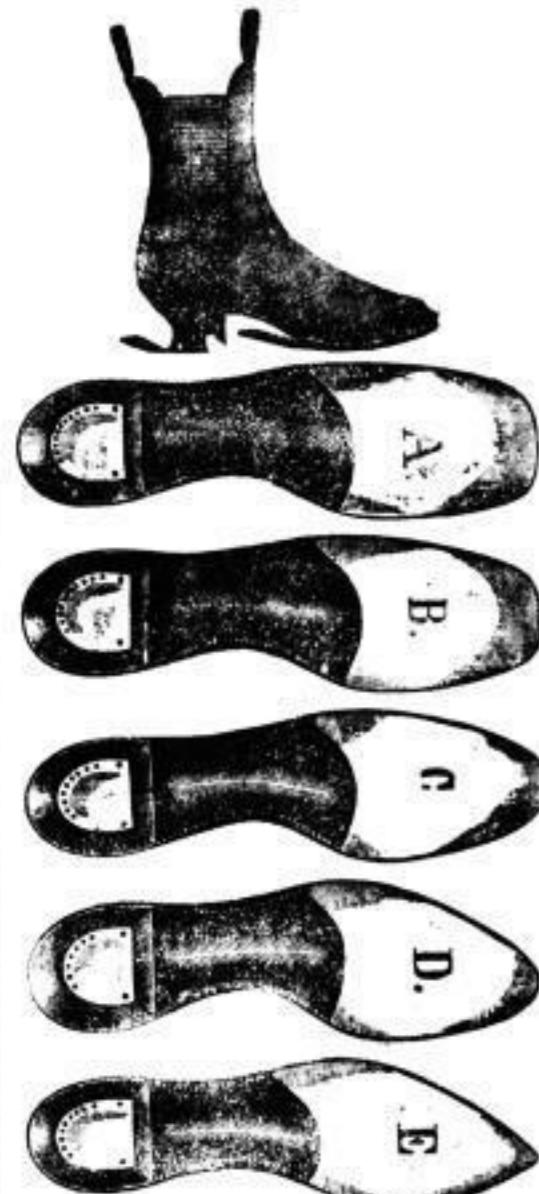
Täthige und zuverlässige Agenten finden jederzeit Anstellung.
Max Franz, Hauptagent
in Neustadt-Dresden, Wallstraße 15.

Der Biberhut

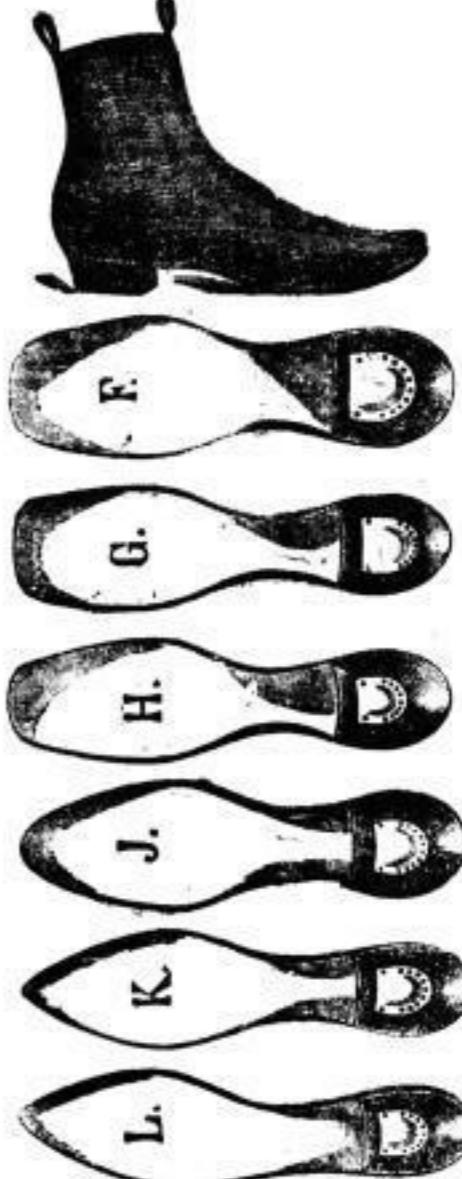
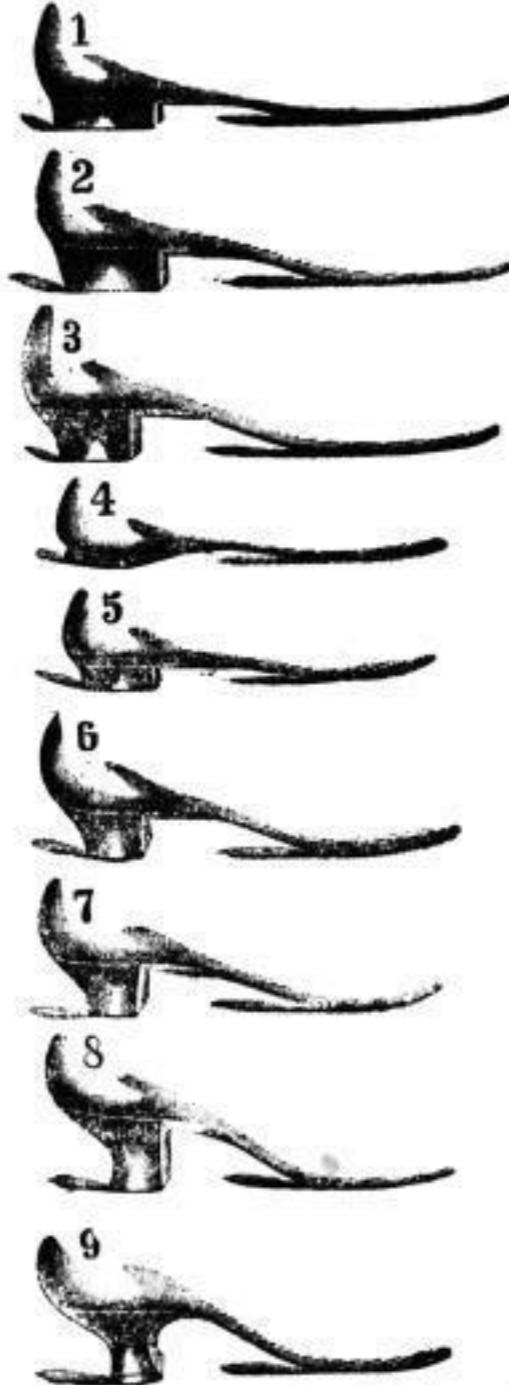
Ist der beste Hut. Unsere Vorstufen verwandten schon Biberhaut zu ihren Hüten, weil sie wussten, dass solche Hüte nicht verschwinden und die Fäden nie verlieren, dabei sehr leicht und dauerhaft sind. Ein Biberhut neuester Fäden kostet 12 Mk. im **Magazin zum Pfau**, Frauenstr. 8.

Wiener Schuhwaarenlager, Emil Pitsch,

Nur Wilsdruffer-Straße Nr. 36
(dem Hotel de France gegenüber).
Größtes Schuhwaaren-Lager Dresdens.



Diese Sohlenformen sind für Herren, Damen und Kinder in Stiefeln und Schuhen am Lager.



Diese Absatzformen sind für Herren, Damen und Kinder in Stiefeln und Schuhen am Lager.

Reparaturwerkstatt. Haltbarkeit garantiert.

Dresdner Nachrichten
Nr. 152. Seite 10.
Donnerstag, 1. Juni 1890.

„Antilebetolith“

„Antilebetolith“ macht das kostspielige, aufwändige, zeitverbrauchende Kesselschädel Auskleiden des Kessel unnotig. „Antilebetolith“ löst auch den Kesselschädel, welcher sich in den Zus.-u. Augangsöhlen einsetzt.

„Antilebetolith“ neutralisiert alle schädlichen Substanzen des Wassers, bewirkt deren Niederschlag als Schammus auf den Beden der Kessel u. verhindert die Metall-Oxyde, welche den Dampf zu verunreinigen drohen.

„Antilebetolith“ macht Eisen, Stahl u. Messing-Kessel von körnenden Metallen u. Materialien absolut trocken, wodurch Asteose von Chemikern, vom Prof. Dr. M. Freytag in Bonn, der Versuchs-Station des Herrn Ehrich von Brauner-Akademie in Worms am Rhein und von Consumenten.

Alleiniger Fabrikant Martin van Look, Barmen.

„Antilebetolith“ löst und verhüttet Kesselstein. Patentschutz in allen Staaten.

Die neue, so schnell berühmt gewordene warme Heilquelle am Rhein, der **Kiedricher Sprudel**,

heißt verordnet gegen **Wagen- u. Unterleibseiden, Verdauungsstörungen, gegen Hals- u. Brustbeschwerden, gegen Leberleiden, gegen Harnsäure, Blasenleiden, Zuckerkrankheit, Leberleiden**. Der Kiedricher Sprudel (verändert im ersten Jahre schon 150.000 fl.) ist überall zu haben. Broschüre gratis. Postkarte in Depot 60-65 Pf., ob Quelle 60 Pf.

Haupt-Depot in Dresden: Nobben-Apotheke und bei Weiß & Oehle.

Bank für Waarencredit und Handel

Filiale der Aktiengesellschaft „Preussisches Zollhaus“
Berlin S.W., Kommandantenstrasse 80/81. (Am Dönhof)

Eingezahltes Action-Capital Mk. 1.329.600.

Wir gewähren unter den einfachsten Bedingungen **Vorschüsse auf Waaren** jeder Art (Ganz- und Halbfabrikate oder Rohstoffe) und gestatten zur Erleichterung des Verkehrs die Rücknahme der Waaren auch in einzelnen Posten. Wechsel werden bei Lombardlinien nicht beansprucht.

Ferner übernehmen wir die **Lagerung von Waaren** und geben auf Wunsch Gelegenheit, welche ist, von uns zu verwaltenden öffentlichen Verkäufen oder in freihandigem Verkehr durch besonders hierzu Angestellte zu verwerten.

Bei den durch unsere Vermöhlung ausgeführten Verkäufen wird der erzielte Überschuss unverkürzt dem Auftraggeber sofort ausgezahlt und nur eine vorher vereinbarte mäßige Gebühr berechnet, welche die für die betreffenden Artikel übliche Provisions-Provision nicht übersteigen soll.

Die von der Bank zu behandelnde Waare wird von Vertrauensmännern, die zur strengsten Discretion verpflichtet sind, gepflegt und hiernach die Höhe des zu gewährnden Darlehns bestimmt.

Zinsen und Provisionen werden nur vom effektiven Darlehen berechnet, ebenso wird die Verkaufsprivision nur von dem wirklich erzielten Erlös in Ansatz gebracht. Die Darlehnszinsen werden mit 1½ über dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, jedoch nicht unter 6½ p. a. berechnet zugleich einer Provision von 1½ p. Monat. Den Angestellten ist die Annahme von Vergütungen irgend welcher Art untersagt.

Ausführliche Prospekte werden auf Wunsch franco zusandt und briefliche Anfragen umgehend erledigt.

W. Fröhlich, Pessinaeur, Bauben i.S., Planinos, neu, franz., höchste Tonfälle, v. 330 Mark an. Kostenfrei, 4woch. Probeleih. Ohne Am. & 15 M. monatlich. Fahr. Stern Berlin. Neanderstr. 16.

empfiehlt seine Neuheiten in Original-Design für Städte, eben Genres, für Druck, sowie auch für Weberei in Thch., Bett-, Schloß- und Kleiderdecken und Tapischen.

Gebrüder Jacoby.

Wegen Vergrösserung unserer Verkaufsräume

eröffnen wir einen

Ausverkauf

der vorhandenen Vorräthe in

**Staub-Mänteln
Umhängen und Segewindeln
zu bedeutend ermässigten Preisen.**

Durch den bereits begonnenen inneren Umbau unseres Grundstückes werden sämtliche Verkaufs-Lokalitäten bedeutend erweitert.
Die gesamten Stockwerke unseres Geschäftshauses sollen in Zukunft dem Verkehre unserer geehrten Kundenschaft dienen und werden tagesshell und bequem eingerichtet sein.

Durch die Errichtung einer eigenen Fabrik in Berlin wird unser Special-Mäntel-Geschäft zu einem wahrhaft großstädtischen, zeitgemäßen Etablissement umgestaltet, welches bisher in Deutschland noch einzig in dieser Art dasteht.

Staub-Mäntel früherer Preis 8, 10, 12, 16 Mk., jetziger Preis 5, 7, 9, 10 Mk.

Gloria-Mäntel früherer Preis 18, 20, 22-30 M., jetziger Preis 13, 15, 16-22 M.

Umhänge früherer Preis 14, 16-35 Mk., jetziger Preis 7, 9-20 Mk.

**Gebrüder Jacoby,
Nr. 31 Wilsdruffer - Strasse Nr. 31.**

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

Bettzeugen,

rot und weiß farbig,
1/4 breit, hell- und dunkelrot,
Meter 35, 40, 45, 50 bis 70 Pf.

9/4 br. Bettzeug

Meter von 90 Pf. an.

3/4 br. Stepp-Bettzeug

Meter von 60 Pf. an.

6/4 Inlet,

1/2 m. weiß oder bunt gestreift,
Meter 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,

1/4 breit Meter v. 60 bis 200 Pf.

44 - 100 - 350

Matratzen-Drell,

schwere halbrote Ware, in sch.

nen grau und rothen Streifen,

Meter von 90 Pf. an,

stattrother

Matratzen-Drell,

Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

Weiche kräftige

Halb-Leinwand,

Meter 35 - 1/2 20 Pf.

Sellige Halbleinen-Kesten

1 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen,

Mtr. v. 30 - 1/2 v. 17 Pf. an.

Bettfuch-Leinwand

Nessel und Dowlas

in Betttüchern ohne Blätter,

Meter 85, 100, 110, 115, 130 bis

250 Pf.

Windelzeuge

gehörige Breite) in fl. Mustern,

Meter 20 und 35 Pf.

Wollene Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an.

Gummi-Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an.

Wisch-, Staub-

und Scheuerläufer

in sehr großer Auswahl.

Fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 50 Pf. an.

Fertige Bett-Wäsche:

Doppelbett mit 1 Laken aus buntcarriert. Bettzeug

3 M. 5. Pf. 4 M. 5 M.

Doppelbett mit 1 Laken aus weiß Satin u. Damast

5 M. 20 Pf. 5 M. 80 Pf.

Fertige Bett-Inlets und Kissen

in gestreift und glatt rot zu den billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 2 Mark an.

Fertige Frottlings-Wäsche,

1/2 Hemdehen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Elastick-Bettchen in bunt und weiß u.

Weiss und crème Gardinen,

Zwirn und english Tüll in allen Breiten,

Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.

Abgepasste Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss und crème Körper

in allen Breiten.

Weiss und crème Congress-Stoff,

sowie sämtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen erlaubten Breiten

zu den billigsten Preisen.

In meinem Geschäft ist Jedermann

vor Überarbeittheilung ge-

schützt, da ich entschiedener Gegner

des Matratz-Umwesens

bin und allen meinen Kunden

gleich billige Preise setze.

Robert Böhme jr.

DRESDEN,

Georgplatz Nr. 16,
(Gebäude der Waisenhausstraße).

Hotel zum Deutschen Kaiser und Logirhaus,

Nordseebad, Westerland a. Sylt.

Ich erlaube mir dem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten hierdurch mitzutheilen, daß ich das Strandhotel abgegeben, dafür erbaut ich ein großes Logirhaus von 44 Zimmern, welche der Neugelt entsprechend comfortabel eingerichtet sind. Mein Hotel zum Deutschen Kaiser, mit großem Speisesaal, sowie meine Restaurationshalle am Strand, sind durch gute Küche und reelle Bedienung bekannt.

Ich bitte mit das bisher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu erhalten. Zu nächster Anstunft jederzeit gern bereit, sende Preisliste und Fahrplan gratis.

Hochachtungsvoll A. Hass.

Weiss Satin,

schöne neue Streifen.

Meter 35, 40, 45, 50 bis 70 Pf.

1/4 breit Meter 90 bis 150 Pf.

Weiss Damast

in den reizendsten Mustern, zu

Wieglied u. Bettzeugen passend.

64 br. Meter 60, 70, 85 bis 160 Pf.

1/4 breit Meter 90 bis 250 Pf.

Piqué und Pelz-Piqués

in reichhaltigster Musterauswahl

Mtr. 40, 45, 50, 60 bis 180 Pf.

Sämmliche

Wäschestoffe

zu den billigsten Preisen und der

besten größten Auswahl, als

Dowels, Renforce

(Hemdentuch),

Chiffon, Shirting, Nessel,

Leinwand, Halb-Leinwand

et. et. et.

Tischtücher,

Drell, Jacamar u. Damast,

alle Größen,

Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175,

200 Pf. bis zu den allerbesten.

Servietten

in richtiger Größe.

Dph. 3, 3.50, 4, 5, 6, 6.50, 7 Mtr.

bis zu den besten.

Graue Handtücher,

Meter 18, 25, 30, 35, 40 Pf. et.

Weisse Handtücher

in Drell, Jacquard, Damast,

Gerstform, abgeprägt in Tügend

und nach Meter.

Mtr. 35, 40, 45, 50, 55, 60 Pf. et.

Weisse reinleinene

Taschentücher,

Dihend 2 Mark bis 20 Pf.

Weisse reinleinene

Taschentücher

mit farbigen Rändern in größter

Anzahl.

Fertige

Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 50 Pf. an.

Fertige Bett-Wäsche:

Doppelbett mit 1 Laken aus buntcarriert. Bettzeug

3 M. 5. Pf. 4 M. 5 M.

Doppelbett mit 1 Laken aus weiß Satin u. Damast

5 M. 20 Pf. 5 M. 80 Pf.

Fertige Bett-Inlets und Kissen

in gestreift und glatt rot zu den billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 2 Mark an.

Fertige Frottlings-Wäsche,

1/2 Hemdehen, Jüppchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Elastick-Bettchen in bunt und weiß u.

Weiss und crème Gardinen,

Zwirn und english Tüll in allen Breiten,

Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf.

Abgepasste Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss und crème Körper

in allen Breiten.

Weiss und crème Congress-Stoff,

sowie sämtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen erlaubten Breiten

zu den billigsten Preisen.

Dresden Frauen.

Endlich gibt es ein Mittel, mit welchem

Wanzen und deren Brut

aus Mauern und Möbeln gänzlich ver-

nichtet werden können.

Die vor 2 Jahren erfindene Tigram-Tinctur ist auch in Dresden in untenstehenden Verkaufsstellen zu haben:

Preis pr. Flasche kommt Pinsel und Gebrauchs-

anwendung 50 Pf. 90 Pf. und M. 1.20.

Gaußdepot für Dresden in Max Bing's Drogerie,

Grundstraße 5.

Depot in Altstadt:

Alfred Bleibel, Waldstrasse 10, Anna Bleibel Nachtlg.,

Nießholzstr. 5, Ernst Bleibl Amentriße, C. A. Brandt, Ammons-

straße 73, Georg Dünzelbel, Stresemannstr. 35, Max Krause, Floria-

Drogerie, Bettlerstraße, Gustav Krebschmar, Bildmärkchen 3,

Hermann Koch, Altmarkt 5, Gottschalk & Bleibl, Villenstr. 70,

Otto Arth, Wilhelm, Lindenstr. 8, Gebr. Schumann, Brüder-

straße 2.

Dep

Wasch-Kleider-Stoffe.

Beste elsässer Fabrikate, grossartige Muster-Auswahl in hell- und dunkelgrundig:

Bedruckt Levantine,
Bedruckt Madapolame,
Bedruckt Satin,
Bedruckt Satin pekin,
Toile à Bordure,
Bedruckt Taffetalien,

Glatt, gestreift u. carriert Zephir, Meter **90, 110, 120 Pt.**
Uni-Satins und Madapolames.

Meter **42, 50, 60 Pt.**
 Meter **60, 65, 80, 80, 90 Pt.**
 Meter **80, 90, 100-140 Pt.**
 Meter **90, 125, 130 Pt.**
 Meter **90 Pt.**
 Meter **115 Pt.**

Bedruckte

Woll-Mousseelines

hell und dunkel Fond. Ausgesucht feine Muster.

Meter **120, 130, 140, 150 Pt.**

Schwarze klare Stoffe

Reinwoll. Voile,
Gestreift Etamine,
Glatte Grenadines,
Schwarze Spitzen-Stoffe,
Schwarz Erbs-Tüll,

Meter **190, 250 Pt.**
 Meter **230, 250 Pt.**
 Meter **190, 230, 280, 350 Pt.**
 Meter **150, 175, 220, 240 Pt.**
 Meter **250, 280, 350 Pt.**

Muster nach auswärts bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt,
 Dresden, Freibergerplatz 24.

Wyk auf Föhr in Schleswig
 durch seine Lage das freundlichste, durch sein Klima das
 mildeste.

Nordseebad.

Ausführliche Prospekte mit Angabe der Reiseroute bei
Hassenstein & Vogler, A.-G. Tiefelben auch
 sonst ebenfalls Anschrift, durch die **Badecommission**
 und den **Eigentümer der Badeanstalt**
G. C. Weigelt.

Karlsbad. Hotel de Russie.

Im Mittelpunkt der Stadt, gegenüber sämmtlichen Quellen und
 dem Kurhaus. Wöchentliches Programm. Orientbus an der Bahn.
 Bestes belgisches Restaurant. **Eduard Hartmann.**

Nordseebad Amrum, Kurhaus „Zur Satteldüne“.

Direkte Verbindung mit Hamburg mittels des Salons
 Schnellomblers „Arria“, ferner über Husum mit dem Dampfer
 „Wolfs-Föhr“, sowie täglich über Medebill-Dachbüll (Seetour
 1 bis 1½ Stunden) Wohlbot reichen Ranges, gute Betten, frische
 Küche. Wein ausdrücklich von **Franz Meyer** in Hamburg. Eigenes
 Dampfboot zu Ausflügen nach Sylt, Föhr und den Halligen.
 Reimte Seefahrt, starke Bemühung, vorzügliche Schuhfabrik. Wohn-
 und Verpflegungspreise W. wöchentlich an; Familien nach
 Überenkunft. Keine Kartiere.

Anfragen gel. an Herrn **W. Voigt**, Hamburg, Dammtor-
 straße 1. Ausführliche Prospekte dort und bei **Hassen-**
stein u. Vogler, A.-G.

Englische Non plus ultra-Gummi-Artikel
 verbindet - Preisliste gratis - Internationale Gummi-Waren
 Fabrik von **A.W. Grunow**, Berlin S 14, Kommandeurstr. 25.



Liegen frei jeder Eisenbahnstation:
 Hochtragende Kühe, 4 - 5jährig,
 tragende Kalben und fruchtige
 Bullen, sowie junge Kalben u. Kalb-
 bullen im Alter von 6-16 Monaten
 der reizblütigen Amsterdamer, Ob-
 friessischen, Oldenburger u. Westfäl-
 ischen-Rasse. Letztere auch mit Schot-
 tern getrenzt. - Amlich begabigte
 Gesundheits- und Ueberzeugungssertifikate werden auf Wunsch jeder
 Sendung beigefügt und gesichert der Transport auf meine Gefahr.

J. Markreich, Specialgeschäft in Jungvieh,
Weener (Ostfriesland).

20 Minut. v. **Copenhagen** i. Königl.
 Thiergarten am Meer. Schönste Lage
 im Norden. Gobenstadt der dänischen
 Königsfamilie. Sehr billige Preise.
 Dienst. **Carl Hohlenberg.**

Wasserdichte Staub-Mäntel

in einfachsten Paletots und aparten Gavelot-Fasongs in solidester Ausführung.

Stoff-Arten: Alpacca, Panama, Waterproofer, Glorias. **Stoff-Arten.**

König-Johannstraße Nr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johannstraße Nr. 6.

Sonnenschirme

in den neuesten, geschmackvollsten Mustern, vom einfachsten bis zum elegantesten, empfiehlt zu billigen Preisen die

Schirmsfabrik von Julius Teuchert,

Fabrik u. Lager: Neustadt, Hauptstrasse, Ecke der Ritterstrasse,
2. Geschäft: Altstadt, Schlossstrasse, Ecke der Rosmarinngasse,
3. Geschäft: Altstadt, Wilsdrufferstrasse, neben Hotel de France,
4. Geschäft: Altstadt, König-Johannstr., zunächst dem Altmarkt.

Grasveisteigerung
im Königl. Großen Garten.

Das auf den Wiesen im Königl. Großen Garten gewonne
neis gelangt von Montag den 2. Juni d. J., täglich
Nachmittags 6 Uhr, a. Ort und Stelle vorzüglichste gegen
leidende Bodung ums Melchet zum Verkauf. Der jedemalige
Bestimmungsort der Bieter wird durch Anschläge in den Restau-
rationen der Herren Müller, Wacker und Wlop bekannt gegeben.

Dresden, den 29. Mai 1890.

Die Königlich. Garten-Verwaltung.
Bouché.

C. H. Wunderling

empfiehlt überzehende Neuerungen

Frühjahr- u. Sommermäntel
Jackets u. Mantlets.

Rege-Mäntel.

Staub-Mäntel (wasserdicht).

Besonders qualitativ hoch, solide Arbeit.

Aufzertungen letzter Zeit.

Breite fest ohne Vorstufe, kommt jede Überzeichnung aus.

Damenmäntel-Sofse zu Engrospreisen.

C. H. Wunderling,

Altmarkt (Ecke Kreuzkirche Nr. 18).

Nordseebad Helgoland.

Eröffnung der Saison Anfang Juni, Schluss am 1. Oktober. — Telegraphische Verbindung mit dem Festlande.

Regelmäßige Dampfschiff-Verbindungen.

Von Hamburg: Direkte Verbindung vom 9. Juni an regel-

mäßig jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag, 8 Uhr Vorm., von der St. Pauli-Landungs-

brücke vermittelst des neuen **Salon-Schnelldampfers**

„Freia“, Capt. Wahlen (Cuxhaven) anlauffend. Die

„Freia“ ist im Jahre 1885 eigens für diese Reise erbaut. An

Board befinden sich Conversations-, Rauch- und Damen-Salons,

Separat-Cabinen, großes Promenadendeck. Vorsichtige Reizau-

tionen. Elektrisches Licht in allen Räumen. **Riesedauer**

von Hamburg ca. 6 Stunden. Direkte Billes und Klub-
tritte Convens auf den größeren Eisenbahn-Stationen, sowie an

Board. (Mehrere Ausläufe durch Morris & Co., Hamburg.)

Ansonsten fährt vom **Hamburg** von Mitte Juni an jeden

Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Morgens 8 Uhr

das Dampfschiff „Patriot“ hin und jeden **Mittwoch, Frei-**

tag und Montag zurück.

Von Cuxhaven: vom 20. Juni bis täglich hin und

zurück, im Anschluss an die Schleusung der Unter-Ebelchen

Eisenbahn vermittelst des eleganten mit jegli-
chem **Comfort** ausgestatteten **Salon-Postdampfers**

„Cuxhaven“. Für Winter-Kreuzfahrt vom 1. Oktober bis 19.

Juni zweimal wöchentlich.

Ferner von Geestemünde: vom 7. Juni bis 27. Sep-

Sonnabend Mittag nach Ankunft der Fähre von Bremen und

Oldenburg der der Bauschifferei-Hofst. „Union“ gehörige See-

dampfer „Teil“ und am **Montag** von Helgoland zurück im

Anschluss an den Nachmittagzug 4th nach Bremen resp. nach dem

Inlande.

Bestellungen auf Logis übernimmt die unter-

zeichnete Direction. Auf ärztliche Anfragen erhält der

Bade-Arat und Landesphysikus Herr Dr. E. Lindemann

Auskunft, welcher auch hier eine Waschage-Station eröffnet hat.

Dem Bedürfnisse entsprechend, ist eine **Mölkerei** für Bade-

Gäste eröffnet. — Produkte gratis durch die Bureau von

Haasenstein & Vogler, A.-G. sowie durch die

Königl. Bade-Direction.

Die Record-Fahrräder

sind die besten und billigsten Fahrräder der Welt.
Geo. C. Osterloh,
Magdeburg,
Velocipede-Fabrik.
Preislisten
gratis und franco.

Reichlicher Geldverdienst

wird geboten. Gebrauch, der seine freie Zeit benötigt will, geboten. An-
fragen unter K. 9629 an Bud. Mosse, Frankfurt a. M.

Der Abbruch

des vormalig Hoffmannsegg'schen Hauses, Wiesenthalstraße 9,

der Abbruch der Brandruine u. der Beräumung
der Brandstelle auf dem Hospitalplatz in Dresden. Neustadt soll
Dienstag den 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im vormalig Hoffmannsegg'schen Hause, Wiesenthalstraße 9, bedungen
werden.

Die Bedingungen sind im Bureau der Oberbaudirektion, Annen-
straße 17, und in der Bauverwalterei I, kleine Schlegelgasse Nr. 12,
eingezogen.

Dresden, den 28. Mai 1890.

Oberbaudirektor Winkel. Bauverwalterei L.

Kirschen-Verpachtung.

Die an den städtischen Stellen des Bauverwalters - Bezirk
Leipzig im laufenden Jahre anstehenden Kirschen sollen im Bege
des öffentlichen Angebots unter den bei den unterzeichneten Be-
ziehern, sowie den Herren Amtsbeamten Beyer in Leipzig-
Wohl, May in Leipzig-Nordost, Pfau in Connewitz
und Lindner in Leipzig, eingezogen. Bei sämtlichen Straßen-
wäldern einzuhaltende Bedingungen meistetwend verpachtet
werden.

Öffentliche Angebote, welche sich auf eine oder mehrere der
im Frühjahr kommenden Straßen - Abteilungen oder Unter - Abteil-
ungen erstrecken und zu welchen Formulare bei sämtlichen oben
genannten Stellen unentgeltlich in Empfang genommen werden
können, sind verschlossen und mit der Aufschrift „Bauverbot auf
Kirschen“ beschriftet.

Donnerstag den 5. Juni d. J.
bei der mitunterzeichneten Bauverwalterei (Bahnhofstraße 17,
2. Etage) einzutreten.

Die Eröffnung der eingegangenen Angebote erfolgt Sonn-
abend den 7. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr, im Saale
des Schulmachers-Zimmerbaues hierfür (Schlegelgasse 10),
wozu die Bieter hierdurch eingeladen werden.

Die Entscheidung über die Annahme der abgegebenen Ge-
bote, sowie die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.
Es wird aber, wenn in dieser Beziehung nichts vorliegen,
der Antrag bereits in dem vorgedachten Termine erfolgen. Für
diesen Fall ist sofort Zahlung zu leisten.

Im Falle der Abschlag im Termin nicht stattfindet, bleiben die
Bieter bis zum 11. Juni d. J. an ihre Gebote gebunden und
finden diejenigen Gebote, welche bis dahin nicht beantwortet sein
werden, als abgelehnt zu betrachten.

Leipzig, am 27. Mai 1890.
Rgl. Strafens- u. Wassers-
bau-Inspektion. Königl. Bauverwalterei.

UNWÄHRDE

Wasch-Kleider-Stosse,

viele Neuerheiten,
Auswahl bekanntlich unübertrefflich.

Preise sehr billig.

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster.

C. H. Wunderling,

Altmarkt (Ecke Kreuzkirche 18).

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung

perfekte B. Rückb. u. Eiche-Büffets anstatt 180 für 140 Mk.
Vertiefos, echt, für 65 Mk. Kleiderdräuse, echt, anstatt 70
u. 75 für 55 u. 60 Mk. Polsterarmaturen mit Bezug 100 Mk.
hochfeine Östliche Pflasterarmaturen Steinholz an-
statt 400 für 380 Mk. ev. anstatt 400 für 350 Mk.

Pollergasse 19 u. 23.

Verdeckbahnhof: Postplatz-Ammonstrasse.

Grohmann's Deutscher Porter

(Malzextract-Gesundheitsbler).

Als erstes und bestes Produkt dieser Art angesehen,
höchster Qualität, unerreichbar an Wohlgeschäfts.

Gegen Nerven-, Lungen- und Magenleiden, unregel-
mäßige Verdauung, allgemeine Körperbeschwerde, Blut-
armuth, Bleischwäche etc.

Bruno Meissner, Grenzstraße 19.

Dresden-N. bei dem Ed. Schippa, Dreisigpfennig.

Pirna bei dem Aug. Grundig, Fleischauteur.

Röpfischer Petzold Nerveaplatzchen sind an
reicher, zuverlässiger Wirkung, unübertrefflich auch bei dauerndem
Gebrauch, Billigkeit und praktischer Form den meisten weit über-
legen. **Nervenabsättigung, Nervenbildung, Schwächezufälle,**
werden durch dies gefundene Arzneigemittel ebenfalls schnell be-
hoben. Rüschen 1 Platz in den vorgetragen.

Thüringen. Soolbad u. Malatorium frequent 1889:
Station der Wettbewerbs-Gesellschaft, 2137. Meer-
höhe: 212 Mr. Wettbewerbs-Gesellschaft, 2137. Mr.
Gebäude: 212 Mr. Wettbewerbs-Gesellschaft, 2137. Mr.

Eröffnung des Solos 19. II. Schluss Ende September.
Sole von 5-6 und 27% abgesetzt, iod- und bromhaltige
Wasser. Bäder. Inhalation in 2 neuen Inhalationshallen
u. auf dem Grabenhau. Trinkt. Wettbewerbs-Gesellschaft, 2137. Mr.
Wettbewerbs-Gesellschaft, 2137. Mr. Wettbewerbs-Gesellschaft, 2137. Mr.

Ab Berlin u. Leipzig Solonbille Prosp. d. d. Badedirection.



Wiederholung, der seine freie Zeit benötigt will, geboten. An-

fragen unter K. 9629 an Bud. Mosse, Frankfurt a. M.

Dresdner Bankverein,

Aktien-Gesellschaft,
an der Kreuzkirche 1, 1. Etage.

An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren zu billigsten Konditionen.
Erlösung bezw. Umwechselung aller zahtbaren Coupons. Ausschreibung von Wechseln und Accreditiven auf das Ausland. — Domizilstelle für Wechsel. Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung mit oder ohne Check-Verkehr. Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren unter Kontrolle der Verlosungen, ausgeschriebenen Einzahlungen etc. zu konstanten Bedingungen. Convertirung der Sächsischen 4% Anleihen spesenfrei.

Wasch-Sleider-Stoffe.

Waschbarkeit garantiert. Große Musterauswahl.
Bedruckte Madapolames, Meter 42, 50, 55 Pf.
Bedruckte Levantines " 55, 60, 80 Pf.
Bedruckte Satines " 90, 95, 100 Pf.

Woll-Mousselines.

Hell- und dunkelgrundig. Großes Farbensortiment.
Meter 90, 100, 110, 125, 130 Pf.

Gehwarze durchbrochene Stoffe

110 Ctm. reinw. Voile	Meter 180-200.
110 " " Grenadines	" 170-260.
110 " " Etamines	" 200-275.
110 " " Voiles mit Seide "	" 275-350.

Spißen-Stoffe in Wolle und Seide.
Erbstüle etc. in verschiedenen Ausführungen.

Max Jacoby,

Webergasse 1, I., am Altmarkt.
(Eingang Webergasse.)

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
Directe Post-Dampfschiffahrten

Hamburg und Brasilien

nach Pernambuco am 11. und 25. jeden Monats,
Bahia am 4. und 18. jeden Monats,
Rio de Janeiro } am 4., 11., 18. und 25. jeden Monats.
und Santos }

Sämtliche nach Brasilien gehende Dampfer nehmen Güter für Paraná, Santa Catharina, Antonina, Rio Grande do Sul und Porto Alegre in Durchfahrt via Rio de Janeiro.

Hamburg und La Plata

nach Montevideo, Buenos-Aires, Rosario und San Nicolas } jeden Donnerstag Abend.
Rückreise Ankunft erhält der Schiffsmaier

August Bolten, Wm. Miller's Nachf.
in Hamburg, Admiralsstraße Nr. 33-34.

Frankenfahrtlinie
in allen Größen (auch zu ver-
seilen) in der Fabrik Freiburger-
weg 18.

Echt Zerbster Bitterbier,
magenstärkend, 12 Flaschen Mk. 1.80 exkl.
19 Kreuzer. Bruno Meißner, Kreuzstr. 19.

Dresdner Bank. Unsere Lombard-Kasse

gewährt Darlehen auf alle börsengängigen Wertpapiere u. s. w. unter Berechnung möglichen Zinses. Die näheren Bedingungen sind an vorerwähnter Kasse zu erfahren.

Dresden, im Mai 1890.

Dresdner Bank.

Bad Herrenalb, das „Paradies des württ. Schwarzwaldes“.

Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenkranken.
Das ganze Jahr hindurch geöffnet. — Besondere Aufmerksamkeit bezüglich der Verpflegung. Dr. med. C. Mermagen, Besitzer und dirigierender Arzt.

1890 Humber Safety Nr. 13

Paris 1890: Goldene Medaille.



Hält den 50 und 100 Kilometer Record in Deutschland.

Preis M. 350 inclusive Angelschale.

Humber Safety Nr. 14 1890er Modell Preis M. 275.

C. F. Bernhardt, Dresden, Café König.

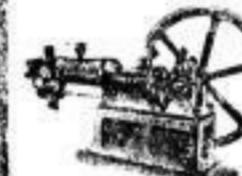
Ausverkauf wegen Konkurses.

Pragerstrasse 41, parterre und 1. Etage,
gelangen die aus der Adolf Weiss'schen Konkursmasse stammenden Vorläufe von
Herren- und Knaben-Anzügen,
Sommer- und Winterüberzügen, Jackets, Bekleidern, Staubmänteln, Winter-
manteln, Schafrosen, ferner
Sommer- und Winter-Bekleidungsstoffen besserer Qualitäten
zu bedeutend ermiederten Preisen zum Ausverkauf!

K. H. Kühne & Co..

Eisengießerei u. Maschinenfabrik,
Löbau-Dresden,

empfehlen ihre
Germania-Gasmotoren



stehender und liegender Construction,
in allen Größen, unter Garantie vollendet Ausfüh-
rung, geringster Gasverbrauch u. tadellos Gang.
Transmission nach Seller's System.

10. Grosse Weimar Lotterie

Ziehung unverzerrlich 7.-9. Juni er.

6700 Gewinne, Preis

200.000 Mk.

Hauptgewinne:

50.000 Mk.i.W.

20.000 Mk.i.W.

Voris und Lizen 30 Pf. extra.

Loose a 1 Ml. (11 für 10 Ml.)

empfiehlt und verwendet auch gegen Coupons
und Briefmarken

die General-Agentur

Oscar Bräuer & Co.,

Bonifriedt,
Berlin W., Leipzigerstr. 108.

Gatha Sadik.

Der weitere

Ausverkauf

besteht sich Victoriastraße 1.

PoliClinic für Zahleidende

Dresden, Pragerstraße 43, II.

Wochentags früh 8-9 Uhr Behandlung und Zahnsieben nur
entgegennahm. Für Blumen u. künstl. Blüthe werden nur die Aus-
lagen berechnet.

Erste deutsche zahnärztliche Schule.
Aug. Pollescher.

Weizen-Bier,

ausließlich das edle,
aus der alten Brauerei,
von Oscar Bornemann,
Hannover, erhält fortlaufend
frische Sendungen und empfiehlt
als ein leidiges, sehr exzessiv-
reiches und käftiges Ge-
sundheitsbier, namentlich für
Schwache, Réconvalescenten
und Wochnerinnen angele-
gentlich und zum Brühe von 22.2
Port. M. 1.3 Ml. 112 Ml.
1.1 Ml. die Behandlung von

H.W. Döring, Baß.
Königstraße 91, 10 und
Münzgasse 18.

Anprobezimmer zur Verfügung.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse
Antonsplatz 7

empfiehlt zur Sommer-Saison sein reichsortirtes Lager:

Kleiderstoffe, Neuheiten

reichhaltige Auswahl sorgfältig gewählter, geschmackvoller

Neuheiten

in billigen, anten und hochfeinen Stoffen, z. B.:

Halbwollene Kleiderstoffe

in einfarbig, gefreist, carrié, brochirt, doppelbreit,

Meter 75, 90, 105 fl. sc.

Reinwollene Kleiderstoffe,

doppelbreit, reine Wolle,

in den neuesten Erfindungen, als: glatte Taffet und
über-Beige, gefreiste und carrié Beige, Crêpe,
elegante carrié u. geschmackvolle aparte schottische
Stoffe, sowie reizende Neuheiten mit
Noppen und Seiden-Effekten in allen Preislagen,

Meter 150 fl. bis 475 fl.

Abgepasste Roben

in einfarbig, gefreist, carrié, brochirt mit Noppen,
Punkten, Seiden-Effekten und Borduren, sowie hoch-

elegante aparte gefügte Roben, 9 Meter lang, von

18 bis 58 Mark.

Helle Kleiderstoffe

in aarten, hellfarbigen, durchbrochenen, glatten und
gewimsterten Wollstoffen, als: Crêpe, Chèvrol,

Cachemir, Meter von 140 bis 350 fl.

Gefügte Battist-Roben

in höchst geschmackvoller Ausführung,
weiss, crème und bunt,

Mode 14, 14.50, 16.50, 18.50 bis 28 Mark.

Schwarze Kleiderstoffe,

ausgezeichnetes Sortiment nur vorzüglich bewährter
Qualitäten, in schwarz Cachemir, Soufflé, Chèvrol,
Jacquard, Crêpe und andern gewimsterten Tantallis-
Stoffen, Meter 1.30, 1.40, 1.60, 1.75, 2.00, 2.10,
2.40, 2.75 fl. sc.

Gloria - Stoffe

in glatt und gefreist.
zu Blousen, Hosen und Staub-Mänteln,

Meter von 230 fl. an.

Praktische Hauskleider-Stoffe

in großen Sortimenten,
Meter 40, 45, 50, 60, 70, 80 fl. sc.

Bei Entnahme geschlossener Stücke oder ganzer Dutzende tritt Preisermäßigung ein.

Wasch- Kleiderstoffe.

Grossartigste Muster-Auswahl
in bedruckten Elsässer

Waschstoffen,

prima waschechte Fabrikate,
nur wäschlich hervorragende

Neuheiten

in Madapolame, Toile, Levantine, Picotin,

Opulax, Melusine, Gollene, Satin und Woll-

Mousseline, in hell und dunkelgründigen, hoch-

eleganten Blumen, Fantasie, Punkte und Streifen-

Mustern auf allen neuen modernen Grundfarben,

hoch und mehrfach bedruckt, Meter 42, 45, 50,

55, 60, 70, 75, 85, 95, 105, 115, 130, 140 bis

175 fl.

Waschechte bedruckte Barchente,

reizende Neuheiten, vorzüglich sich eignend zu Jacken, Blousen, Blatines,

Stiefeln und Morgenkleidern,

garantiert waschecht,

Meter 65, 70, 75, 80, 85 fl. sc.

Neu aufgenommen:

Seidene u. Sammet-

Bänder

in reichhaltiger Auswahl, nur Prima-Qualitäten,

in jeder Breite.

Schwarze und farbige

Schärpen - Bänder.

Schwarze und farbige Sammet-Bänder,

carrié u. schottische Bänder zu billigsten Preisen,

Meter 12, 15, 18, 20, 25, 30, 40, 45, 50 fl. sc.

Besätze

in Seidenplüsch, Sammet- und Seiden-Stoffen,

sowie lämmliche

Futter - Stoffe

in jeder Preislage zu billigstem Preis.

Neu aufgenommen: Fertige Kinder-Kleider.

Die Abtheilung für Kinderkleider befindet sich
separat, in großen neuen, hellen Verkaufsräumen in
der 1. Etage und stehen im Anprobzimmer zur
Verfügung.

Kinder-Kleider

von Madapolame oder Cretonne forte, sehr hübsch
gearbeitet, 125, 140, 150, 160 fl. sc.

Kinder-Kleider

von prima Madapolame, Toile te., reizend garniert,
von 175 fl. sc.

Kinder-Kleider

in weiß Satin, Satin à jour, elegant gearbeitet,
von 225 fl. sc.

Kinder-Kleider

von Elsässer bedr. Barchent, von 225 fl. sc.

Kinder-Kleider

aus reinwollenem Tricotstoff, von 200 fl. sc. aus
Wolle gehäkelt und gefreist oder Tricot mit
musterhaftem Barchentanlas, von 275 fl. sc.

Kinder-Kleider

aus Tricot mit Kleiderstoffanlas in einfarbig mit
Tontache oder carrié und gefreist in Farben: marine,
creme, grün frisse, grau und mode, von 450 fl.
bis 18 fl.

Kinder-Kleider

aus Tricot mit fl. reinwollenem Planellanlas, hoch-
elegant gearbeitet, von 5 fl. 50 fl. bis 27 fl.

Tricot-Anzüge

für Knaben bis 12 Jahre von 4,25 fl. sc.

Tricot-Jacken

für Mädchen und Knaben von 375 fl. bis 12 fl.
50 fl.

Kinder-Taillen und

Blousen

in verschiedenen Größen, von Madapolame,
Cretonne forte, Tricot u. von 150 fl. sc.

H. M. Schnädelbach

7

Marienstrasse
Antonsplatz

7.

Feste, billige Preise.

Ball-Etabl. Schusterhaus.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
NB. Alle halben Stunden Fahrtgelegenheit, ab Postplatz Bieder-
bahn à Verl. 25 Pf., von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Rich. Knobloch.

Gasthof zum Kronprinz, Rösterwitz.

Heute Sonntag Ballmusik. Es lädt ein A. Lehmann.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Paul Kitzel.

Baumwiese.

Heute Sonntag Tanzvergnügen.

Wo zu ergeben einlädt Becker.

Blasewitz.

Heute Ballmusik. Otto Jänicke.

Gasthof Demnitz, Loxowitz

Heute Grosser Ball.

Gasthaus Altcoschütz.

Heute Sonntag Garten-Frei-Concert u. Ballmusik.
Für Keller, Küche ist bereits getragen. Hochachtungsvoll H. Rippenthal.

Berg-Restaurant Cossebande.

Jeden Sonntag ein Tänzchen.

Hochachtungsvoll K. Dreyse.

Gasthaus 4 Jahreszeiten,

Radebeul.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik,
wo zu ergeben einlädt Paul Friedemann.
ff. Speisen und Getränke in bekannter Art.

Gasthof Briesnitz.

Neu restaurirt.

Heute große Ballmusik. Hochachtungsvoll Louis Henne.

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Ereignet L. Franke.

Gasthof

Elysium Räcknitz.

Neu gemalte Säle.

Gasthof Duttler,

Strehlen.

Heute von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. Duttler.

Gasthof Wölfnitz.

Heute Garten-Frei-Concert und starkbesetzte
Ballmusik, wo zu ergeben einlädt F. A. Köhler.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Goldene Krone, Strehlen.

Heute im neu gebauten Saale von 4 Uhr an ein
solennes Tänzchen.
Hochachtungsvoll G. E. Gebenreit.

Centralhalle.

Heute und morgen Ballmusik.
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen

Damenkränzchen.

Beginn 7 Uhr.
Hochachtungsvoll G. Plesold.

Dresdner Nachrichten
Sonntag, 1. Juni 1890
Nr. 152. Seite 32.

Albert-Schlösschen

Oberlößnitz-Radebeul.
Heute Sonntag ein Tänzchen,
wo zu ergeben einlädt F. Meisel.

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Grösstes Concert- u. Ball-Etablissement.
Heute

starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll G. Reisig.

Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen. Emil Keller.

Gasthof i. Amtshof Rabenau.

5 Minuten von der Rabenauer Mühle,
empfiehlt sich allen Besuchern des Rabenauer Grundes einer ge-
neigten Bevorzugung.
ff. auf Eis gelagerte Biere. Gute Küche. Civile Preise.

Fremdenzimmer mit guten Betten.

Für Vereine und Gesellschaften empfiehlt nochmals im
vorigen Herbst neu erbauten Tanzsaal.

Hochachtungsvoll N. Krause.

Gustav Hitzschold,

Dresden, 14 Moritzstrasse Nr. 14. Fernsprechstelle 3218.

Tapeten.

Borden.

Decken - Dekorationen.
Cocosmatten und Läufer. Linoleum.

Rouleaux.

Katarrhe, Blutstockungen, Glieder-Schmerzen, Folgen von Influenza mit best. Erfolg behandelt durch **Massage**.

Anst. f. schwed. Heilgymnastik, Bergstr. 64.
Lina Neumann.

Hotel „National“, Kopenhagen.
Hotel ersten Ranges (viel von Deutschen besucht), elegante Beleuchtung, vis-à-vis dem Tivoli und dem Centralbahnhofe, 4 Min. v. Nordbahnhof entfernt (neue, kürzeste Linie nach Westen), Nähe dem Geschäftsviertel und den Museen. Täglich Table d'hôte und à la carte. Wohltige Preise: Zimmer v. 1 Krone 50 bis an. Auswahl deutscher Zeitungen. Deutsche Bedienung. Hoteldiener bei allen Bürgen. Eingang Eisenbahnstraße. C. W. Lorenzen (deutscher Wirt).

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung von den auf Abteil. 7 (Albenauer Tract), 9, 10 u. 11 der Dresden-Tharandt-Reichenberger-Straße.
3 der Dippoldiswalder-Klingenberg-Wilsdruffer-Straße,
1 der Tharandt-Wilsdruffer-Straße und
1 der Hainsberg-Höhlendorfer-Straße
ansteigenden **klassischen Kirschbäumen** soll

Wittwoch den 11. Juni a. c.,

Nachmittags 4 Uhr.

in Jähnig's Restauration zum Amlshofe in Tharandt gegen sofortige Saargabe und unter den bei Eröffnung des Termins bestimmt zu gehenden Bedingungen verpachtet werden.

Dresden, am 2. Mai 1890.

Königliche Strafen- und Wasserbeamten-Inspektion III.

Miet.

Königliche Bauverwaltung III.

Vogt.

Vel-Fahr-Räder,



berühmtes englisches Fabrikat, nur zu haben im Velociped-Zeug von Hugo Leidenroth, Blochmannstraße 20, Eingang Villenstraße, gegenüber der Johannekirche. Billigste Preise. Preislisten gratis und franco.

Leitergerüst-Verleih-Anstalt
Dresden, Amalienstr. 3.

C. Arnold.

Bettfedern, Daunen und Eider-Daunen, Stepp-Decken von Watte u. Daunen, fertige Inlete und Strohsäcke etc., große Auswahl, empfiehlt billig und schön. **Julius Udluft**, Hof. Sächs. Hoffliegeramt, An der Mauer 3-4, Ecke Zeest. Selbst gegründet 1867.

Medizinische Ungarweine

in garantiert reiner Qualität, direkt bezogen, sind zu den billigsten Engrospreisen zu haben bei

Leo Egerland,
Plauen b. Dresden, Falkenstrasse 42.

Stadttheater-Verpachtung.

Der bislge Stadttheater, auf welchem die Bereitung des Tanzhaltons, Brannweinbrennens, Weins, Biers und Brannweinchaukens ruht, soll

Montag, den 23. Juni 1890, Nachm. 2 Uhr
anbietet auf 6 Jahre, vom 1. Juli 1891 an, meistens, jedoch mit Vorbehalt der Ausmahl unter den Bierern, verpachtet werden. Baudienststellen wollen sich zur gesuchten Zeit im Stadttheater einfinden, die nötigen Nachweise geben, nach erfolgter Bekanntgabe der Bedingungen ihre Gebote eröffnen, um des weiteren Verfahrens Gewissheit sein.

Elstra, am 30. Mai 1890.

Der Stadtgemeinderath.
Bewilligung. Bürgermeister.

Im See- und Soolbad Colberg eröffnet ich am 1. Juni c. mein neuerrichtetes **Hotel**, genannt

Kaufmann's Strandhotel,

unmittelbar am Meere, zwischen Dammbad und Hasen gelagert. Daselbe enthält 70 Zimmer, 3 Speisestalle, hydraulischen Personenaufzug, ist mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet und vermag jeden Anspruch zu genügen. Prospekte über Zimmer und Pension werden auf Wunsch franco zugesandt.

Franz Kaufmann.

langjähriger Vater des Strandchlosses im See und Soolbad Colberg.

Neue mechanische Weberei

Jur reelle Waaren. **Georg Cohn.** Billigste, feste Preise.

Grosses Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

König-Johann-, Ecke Moritzstrasse.

Neuheiten in Kleiderstoffen.

Abgepackte gefärbte Roben, carrierte und gestreifte Kleiderstoffe in prächtigen Qualitäten und neuen Farben.

Echter schwere, glatte Stoffartstoffe, doppelseitig, reine Wolle. Meter 1,25-3 Mt.

Reinwollene Mousseline, hell und dunkel, wachholle Blücher.

Waschechte Kattune, Madapolam, Levantine, Satin und Zephir

In enorner Auswahl. Meter 0,35-1,05 Mt.

Muster nach ausserhalb umgehend.
Waaren von 14 Mark an franco.

Schuhe u. Stiefel

für Damen

von

F. Pinet,
Paris.



Allein-Verkauf

am hiesigen Platze

bei

F. & A. Hammer,

Nr. 21 Schlossstrasse Nr. 21,
neben dem Königl. Schloss.

Ein Herr

alleinlebend, sucht eine Witwe, die Bekanntschaft einer in den reif. Jahren lebenden Dame. Berufe Arbeit unter M. N. 15 Gr. d. Blattes erbeten.

Special-Geschäft

Fabrik-Lager

Gardinen

in echt engl. Tüll, Chiffon-Stores, abgewascht und Stückware, bis zu den allerfeinsten Qualitäten, Massen-Märkte, zu 2 bis 3 Fenster passend, um damit zu räumen, für den halben Preis.

Blüm-Armüller

Teppiche,

2 m. breit, ca. 3 m. lang, früher 50 Mark, jetzt 35 Mt., so lange der Vorraum reicht, ein Posten mit klein. Webstühlen u. Stühlen, Kissen, Wolldecke, Alles zu den bekannt billigen Preisen.

G. Unger.

Kreuzstrasse 19. I.

St. Béatenberg (Luftkurort),
Hotel u. Pensionen Béatrice u. Waldrand.

Durch schöne, grüne Wiesenländer bequem eingerichtet, 8 Minuten vom Bahnhof der Drahtseilbahn. See Béatenberg. Im schönen Lande des Vereins. Billige Pension- u. Banyantenvorteile. Reklamation zu jeder Zeit. Car. Es empfiehlt sich **S. Krähenbühl.**

Hotel Bayerischer Hof,
München.

Hiermit beklage ich mich die eingehende Anzeige zu machen, daß der Um- und Neubau meines Hotels nunmehr vollendet und dem Betrieb übergeben ist. Das Haus enthält jetzt über 200 schöne, helle, auf das Beauvais und Gedächtnis eingedeckte Fremdenzimmer und Salons, einen kunstlich reich ausgestatteten Festsaal mit entsprechenden Nebenzimmern, praktische Speise- und Melomantionsküche, Petz, Rauch-, Conversationszimmer und Damenzimmer, dubianischen Personenaufzug, Bäder in allen Etagen, die elektrische Beleuchtungsanlage wird binnen kurzem betriebsfähig sein und verbindet mit den Vorzügen eines modernen Hochbaus diejenigen des modernen Hotels einen längen.

Zur den Winteraufenthalten sind alle Annehmlichkeiten gegeben, die Goethes, Treppenhäuser gegeben u. s. w.

Ich bin daher in der angenehmen Lage, den wettbewerbenden Aufforderungen entgegen zu können und empfehle mein Haus dem genannten Wohlwollen des verehrten zeitgenden Publikums auf s. Angelegenheit.

Hochachtungsvoll

Oscar Seif Ww.

Stellteines und arbeitetes
Fahrräder-Verleih-

Institut

von
W. Engel, Brunn-Dresden.
Ständliche Verabredung. Üm-
nibus-Verbindung Brunnstrasse-
Brunn 10 d.

Nur beste Fahrräder werden
bestellt pro erste Stunde 40
Mt., alle weiteren Stunden
a 25 Mt. Rantzen 10 Mark
und Reitmaulzähne.

Ginderwagen
und Fahrräder großes Auswahl
in der Fabrik Auerbergplatz 13.

Ein kleiner häusliches
Pianino

ist sehr billig zu verkaufen. Sei-
nem Wert 12. vart.

Reelles Gesuch.

Eine j. Witwe mit einer Kind, einem Sohn, häuslich, gutem Charakter, sucht die Bekanntschaft eines Herrn. Bitte der, behufs spät. Verheirathung. Wer bietet mir unter **B. B. 15** in der Regel d. W. niedrigste Zinsen?

Papier-

Schneidemaschine

(Metallbild), wie neu, speziell für
Damen, 70 cm. Quadratfläche, mit
7,50 Mt. Nettopreis, sehr billig zu verkaufen.

Brünnstrasse 37 I. R.

Kupferschäfte,

große, grünblau, kann **C. G.**
Starker, Weisser Dirich.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, nicht. Geschäftsmann, 28 J. mit, unbeschriebenes Recht, wohlhabender Geschäftsbetrieb. Sohn, nicht so zu verheirathen, oder wäre auch nicht abgeneigt, sich passend einzuhämmern. Werbe ihm oder deren Eltern, welche die beiden kleinen Vermählungen, werden geboten. Eheren mit Anzeige der nah. Verhältnisse, möglichst mit Photographie. mit **D. Z. 99** in die Erb. dieses Blattes niedergeschrieben. Verhältnis wird zugedacht. Differenzen von Agenten bleiben außeracht.

Rasschühner,

ca. 10 Stämme, zum Theil mehr-
mals prahlende Hühner, sind
billig abzugeben.

Rassehühner,

ca. 10 Stämme, zum Theil mehr-

mals prahlende Hühner, sind
billig abzugeben.

Nischmäst-

Gestügel - Anstalt

Radebeul.

Ein Beamter im geschützter-

Stellung, in einer höchst. Bewer-

bacht, nicht unverdächtig, ent-
sangs über, angenehme Verhältnisse,

dem es an Dammenträum-

haft fehlt, nicht solche behuts. co.

Verheirathung.

Wünscht höh. Beamter a. d.

große stattl. Figur, angeneh-

er, gut. Charakter, 42

Jahre, mit Güntersheim resp.

Vermögenszinsnahme für

seine Person gut auskom-

men, mit alleinstehender

Dame in annähernd gleicher

Vermögenslage, bis 45 J.

welche altschlaf. Familienleben wünscht. Differenzen werden vertragen.

Tafelbutter!

Seine, frische, üppigmediente

Tafelbutter netto 8½ Mt. um

7,50 Mt. Nettopreis, sehr

billig zu verkaufen.

A. Niels, A. Polenzhoff d. Zedensburg, Lippe.

Grabbkreuze

Brünnstrasse 10, an der Monat.

Stellen Sie Kunden überall hin.
Haben Sie solche der Karte.
Stellen-Courier, Berlin-Wehrend.
Eine leistungsfähige Wein-
großhandlung braucht
einen sehr breiten und
durchaus kluge für Export einen
tüchtigen

Agenten.

Offerten mehrere Referenzen unter
Konto L. 700 am Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Schweinfurt a. M.

Verwalter-Gesuch.

Bis 1. Juli habe einen tüchtigen Verwalter für meine über alle Städte und Provinzen ausreichende Ausführung. Die Anstellung ist zu einem kleinen Betrag für Export einen tüchtigen

Hof-Panzerbüchse der Art
Nr. 1. S. P. Sodder.

Economic Directoren,
Verwalter, Postle-
Volutare, Scholarex und
Wirtschaftsreferenten
sind hierfür benötigt durch
A. Probst, q. Wiesbaden. 20
landwirthch. Kaufmannsverein.
Z. Enden in Kaufmännische

Für zahlreiche
offene Stellen
sind hierfür benötigt und
die Kaufmännische Bevölkerung
braucht in gut ausgebildeter Be-
werber des **Kaufmännische**
Verein zu Frankfurt (Main).
Gehüben - Er-
mässigung 1. Mitglieder
von Kaufmänn. Kaufmännischen
Vereinen.

Stellen-Vermittelung

für
Kaufleute
sind hierfür benötigt in
der Provinz Sachsen und
der Provinz Brandenburg. Der
Kaufmannsverein 21. I.
Kaufmännische Verein Nr. 157 und
vergleichbare Verbindungen. Kaufmännische
Vereine und Kaufmänner benötigt.

Gefristen!
Ein tüchtiger Unternehmer
braucht einen Verwalter, der
eine markante Fabrik überliefert,
die Werkführer zu leiten ob
kauflich zu übernehmen. Mit
Übernahme sind 6000 M. er-
forderlich, welche event. nach 1. Juli
zu leitende Arbeit ab-
nehmen werden können. Gehüben,
Technikum und techni-
sche Ausbildung Bedingung.
Referenzen unter R. A. 265 im
"Invalidendant" Dresden.

Stelle-Gesuch.

Eine tüchtige
Buchhalter,
auch für die Weise geeignet.
Der Kaufmann gebildet in Mann-
schaftsrecht, 3½ Jahre in Zivili-
tät, 1. Jahr eines Geschäftsjahrs
mit dem Gewerbe vertraut,
sofort ablösbar, der ver-
schiedensten Comptoir-Arbeiten
und Comptoir-vollkommen sozial-
isch vertraut, um zu arbeiten u.
dienstlich benötigt, nicht enden-
lich entlassen werden können. Gehüben,
Technikum und techni-
sche Ausbildung Bedingung.
Referenzen unter R. A. 265 im
"Invalidendant" Dresden.

Reisender-Gesuch.

Eine tüchtige
Buchhalter,
auch für die Weise geeignet.
Der Kaufmann gebildet in Mann-
schaftsrecht, 3½ Jahre in Zivili-
tät, 1. Jahr eines Geschäftsjahrs
mit dem Gewerbe vertraut,
sofort ablösbar, der ver-
schiedensten Comptoir-Arbeiten
und Comptoir-vollkommen sozial-
isch vertraut, um zu arbeiten u.
dienstlich benötigt, nicht enden-
lich entlassen werden können. Gehüben,
Technikum und techni-
sche Ausbildung Bedingung.
Referenzen unter R. A. 265 im
"Invalidendant" Dresden.

Tüchtige Steinbildhauer

sind hierfür benötigt bei guten Bedien-
ten einer bedeutenden
Steinbildhauer angefordert. Otto
Schulte, Bildhauer, Käfer-
strasse 20, Chemnitz. Carl
Müller, hier.

Agenten-Gesuch.

Eine tüchtige
Cigarettenarbeiterin
sucht die Fabrik „Epirus“.
Schlesische Str. 11.

Gesucht

ein solider u. sachverständiger
Vertreter

für Werkzeugstahl

in Dresden u. Umgegend,
der für eigene Rechnung
den Vertrieb eines leis-
tungsfähigen schwedisch. Tie-
gelstahlwerkes zu überneh-
men bereit ist. Offerten unter
R. A. 2116 am Haasen-
stein und Vogler, A.-G., Dresden, unter
R. S. 400 entgegen.

Werkmeister-Gesuch.

Eine große Pianoforte-
fabrik sucht e. tüchtigen
Werkmeister, welcher die
Branche vollständig
kennt, mit dem Ma-
schinenbetrieb völlig
vertraut ist u. sämtliche
Holzarbeiten selbst-
ständig leiten kann. Off.
mit Jungnabführern und
Angabe der Ge-
haltanträume und E.
Z. 511, "Invalidendant"
Dresden erbeten.

Eigarrenarbeiter

für Handarbeit gesucht Eigarren-
fabrik Altmühlstraße 18.

Reisender gesucht.

für eine Fabrik von Büchsen-
särgern u. Holz-Drehstielwaren

wird ein tüchtiger Reisender ge-
sucht. Off. mit Angabe über Ge-
halt-Ansprüche unter V. 327

am Rudolf Mosse, Chemnitz.

Ein tüchtige
Former,
ein gewandter
Zimmermann
oder Holzarbeiter für Wachsel-
g. f. S. 1. G. Eisenarbeiter von
F. Kyll, Döbeln.

Brief an Gustav Weiß's Buchdruck-
erei, Leipzig. „Transports, wie bewirkt
man das? offene Stellen?“

Die ersten 20 Pf. in Brüssel 1 hat mir
eine gute Dienste getan und empfiehlt
ich es jedem jungen Mann. Seinen
Meister Scalling, Buchdr. Buchdruckerei
Wiesbaden, geb. 24. M. 1871, abw. z. w.

Ein tüchtiger

Sattler,

auf Bauernhof, nicht Bauer, aber

M. Busch, Wiesbaden.

Zinngießer auf Bauernhof, nicht

Scalling, Cöln u. N. H. 22

Rud. Mosse, Wiesbaden.

Tüchtige

Metalldreher

sind hierfür benötigt ohne dauernde

Stellung.

Nächsische

Bronzewarenfabrik,

Wurzen Sa.

Tüchtige Rock-

u. Taillen-

Arbeiterinnen

für unsere Costume-Ateliers

werden gesucht

Hirsch & Co.,

Neumarkt.

5 Schweizer

auf Bauernhof Arbeit finden

sichere Arbeit sofort ge-
sucht Matrosen, Zwickau

Gimmlingstraße 7.

Eigarettenlehrmädchen

sind hierfür benötigt bei

Verner Alter, Müller,

Söllnitz, 5.

Cartonagen-

Arbeiterinnen

in und außer dem Hause sowie

Lehrmädchen werden gesucht.

G. Stade, Chemnitzstraße 22

Federarbeiterinnen

bei hohem Lohn sofort ge-
sucht Porvin 6. I.

Ein junger Mann,

der aus dem Wohnort ver-
treibt ist und auch die Cul-
tivation im Schiffbau kennt.

wird zum 1. Juli e. gesucht.

Angabe mit Absatzanträgen

und Bezugnahmestellen befreit

R. U. 361

Rud. Mosse, Magdeburg.

Strauß- und Faule-

Feder-Arbeiterinnen

zu höchsten Löhnen

Marzahnerstraße 27. 3. Et.

gesucht

Ein Lithograph,

für seine Dienststelle, auch

engl. Schrift. Gelassen, sind

gute Stell. Weißer u. Braun-

er. Hugo Tauber, Söllnitz

Gimmlingstraße 7.

Ein Pferdeknecht

wird zum folgenden Antritt ge-
sucht Zwingerstraße 24.

M. Lubke.

Geübte

Cigaretten-

Arbeiterinnen

sucht die Fabrik „Epirus“.

Schlesische Str. 11.

Gesucht

ein solider u. sachverständiger

Vertreter

für Werkzeugstahl

in Dresden u. Umgegend,

der für eigene Rechnung

den Vertrieb eines leis-

tungsfähigen schwedisch. Tie-

gelstahlwerkes zu überneh-

men bereit ist. Offerten unter

R. A. 2116 am Haasen-

stein und Vogler, A.-G., Dresden, unter

R. S. 400 entgegen.

Werkmeister-

Gesuch.

Eine große Pianoforte-
fabrik sucht e. tüchtigen

Werkmeister, welcher die

Branche vollständig

kennt, mit dem Ma-

schinenbetrieb völlig

vertraut ist u. sämtliche

Holzarbeiten selbst-
ständig leiten kann. Off.

mit Jungnabführern und

Angabe der Ge-
haltanträume und E.

Z. 511, "Invalidendant"

Dresden erbeten.

Eigarrenarbeiter

für Handarbeit gesucht Eigarren-
fabrik Altmühlstraße 18.

Reisender gesucht.

für eine Fabrik von Büchsen-
särgern u. Holz-Drehstielwaren

wird ein tüchtiger Reisender ge-
sucht. Off. mit Angabe über Ge-
halt-Ansprüche unter V. 327

am Rudolf Mosse, Chemnitz.

Reisender

gesucht.

für eine Fabrik von Büchsen-
särgern u. Holz-Drehstielwaren

wird ein tüchtiger Reisender ge-
sucht. Off. mit Angabe über Ge-
halt-Ansprüche unter V. 327

am Rudolf Mosse, Chemnitz.

Reisender

gesucht.

für eine Fabrik von Büchsen-
särgern u. Holz-Drehstielwaren

wird ein tüchtiger Reisender ge-
sucht. Off. mit Angabe über Ge-
halt-Ansprüche unter V. 327

am Rudolf Mosse, Chemnitz.

Reisender

gesucht.

cher.
eit Hinter-
jahr, gut.
n. großen
klich und
für einen
ihren Be-
verdienst.
315 i. d.
es.

tz.

aus mit
Verstelle
et. d. nicht
lages ge-
t. vermit-
en Preis
ist sich für
zu ant-
es kleine
Gesell-
te Conto-
siderer.
sider.

i. j.
derge-
ur. lägt.
sieden bei
taut. er-
33 "In
neu.

rei.

lebende
in Bet-
en. zu ver-
en. Adr.
d. Bl.

3

häft
Alfa, in
lungsfäh.
der. unter
Bl. abwe-
nachendes
n. Par-
liche. Lage,
115 R.
en. Gie-
35 Zil-
ergoße 5.
gerichtes
nd
häft
Anglastadt
der Hoch-
s sofort zu
P. Q. 17
ten.

rei
ingerichtet,
Aberbau,

hlen-

fachere
verb.
D. M. zu
hsg. 2. I.

reis

eduzierter
chen Pro-
keit 25 J.
ausgrunde-
en Alters
b zu ver-
habe sind
obertisch.
zulegen im
Dresden,
fahnen.

irt.
it

ast, wozu
nicht er-
ll. sofort
n. Auf
aber dem
helfend
Frieder-
er lieber
Dresden
mitte unt.
ed. d. Bl.

te!

rein-
n. in der
fundigen
et geboten,
de beständi-

x
Gundschaff
ringend zu
abigt zu
Die Mittel-
er Chirur-
dition von
& Vog
en, unte

Für eine Buch- und
Sachmaterialienhandlung
in Dresden wird zur Hilfe
ein junges, gebildetes

Mädchen

(evangelisch) von angeneh-
mtem Aussehen u. saumem,
bescheidenem Benehmen, das
auf dauernde Stellung re-
sichtlich gesucht. Zugleich
wird hier nicht unbedingt
notig, dogen wie im
Falle für Mädchen u.
Bewandlung mit
seinem Publikum voraus-
gesetzt. Einmal Kenntnis
von Reisen ausreichend.
Freundliches Entgegen-
kommen und Angehörigkeit
zur Familie sehr gewünscht.
Schließlich. Off.
unter S. A. 381
am Haasenstein
und Vogler, A.-G.,
Leipzig, erbeten.

Berwaltungs- Gesuch.

Ein tüchtiger praktisch und
theoretisch gebild. j. Mann, im
Alter von 25 Jahren, sucht
Stellung als erster Berwaltungs-
offizier der Mitte August
3. oder später, vorsichtig
jungfräulein und streitlos
zur Seite. Güte Öfferten
erbitet man unter H. 378 bei
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Döbeln 1. S. niedersch-
reien.

Gef. i. Döbeln 3 tücht. Rech-
nungen, 25 J. alt. Autoren
und Photographie an Spann-
Altan, Elbe, u. Besitz. 30.

Ein tüchtiger Mühlsteinmacher,

der sich auf die Anfertigung von
menschlichen Mühlsteinen versteht,
samt jedem Königsschrauber
maß 54 im Contor.

Ein junges Mädchen,
w. nicht auf hoh. Gehalt sieht,
wird i. m. Colonial-Gesch. u.
zu leichter Handarbeit mögl. bald
gejagt. B. Wiersch, Weissen-
Schulplatz.

Wirth- schafterin.

welche selbstständig einen Hau-
halt vor leben kann, wird in einem
Vorstandshof gesucht. Näheres
Zurichtung 30. A. Neumann.

Eine ausbildungsfähige, hoch-
wertige, feiner Mode unterworfen
gewollt, auch tüchtig od. thät-
selbsthaber. Event. in die Arbeit
zu nehmen. Adr. L. 391

an N. d. M. 551. Berlin S.,
Vorrichtung 41 erbeten.

Tüchtige Blechlädker,

taubere Arbeiter, finden in
meiner Fabrik bei hohem
lohn sofort dauernde Be-
schäftigung.

A. Friedrich,
Metallwaren-Fabrik in
Hayna in Schlesien.

Ein erfahrener bestes
Kindermädchen,

wird zu e. Kinde von 1 J. ge-
sucht. Kenntnis im Nähern er-
wünscht.

Franz Meyer,
Hotel Herrenhaus,
Gernröhrsdorf.

Wagen-Lädker
und
Sattler

wicht E. Kleberg, Wagen-
Lädker, Meissen.

Guter
Wagenmensch

dauernd gesucht für das 2. Feuer
Wagenhof von O. Sauter,
Großenhain.

Lehrlings- Gesuch.

Ein j. Mensch, welcher Lust
an Drechsler zu werden, kann
unter günstigen Bedingungen in
die Schule treten. Näheres unter

E. A. 300 Exped. d. Bl.

Ein Bäcker,

der auch Conditore sein will, in
beiden Fächern etwas Tüchtiges
Treffer, wird bei gutem Lohn ge-
sucht. Adr. unter Bäcker u.
Conditore postling. Pirna, erb.

"Carbolineum!"

Die erste Carbolineum-Fabrik
Deutschlands sucht einen Gene-
ralvertreter für das König-
reiche Sachsen. Off. unter L.
M. 17 am Haasenstein &
Vogler, A.-G., Magdeburg.

Generalvertrieb
e. ganz neuen Conturart, ohne
Tone (Dachdeckungsbranche) für
das Königreich Sachsen an eine
leistungsfähige Person zu übertragen.
Off. L. 10 am Haasenstein
u. Vogler, A.-G., Magdeburg.

Gebrauchsmöglichkeiten sucht
E. Post, Pillnitzerstr. 47 d.

Gesucht für ein Manufaktur-
waren-Eingroßgeschäft

ein junger Mann,

der im Anfertigen von Mustern
bewandert ist. Off. unter S. L.

100 postling. Pirna, erb.

Die Hamburger General-
Agentur eines bedeutenden
Neuwirkers Hauses sucht ge-
suchte u. finanziell angestellte Sub-
agenten i. das Reichs- u. Chaco-
Territorium. Besteht
bei Bewilligung d. Aufgabe d. Agenten
unter H. o. 1500 zu üben.

am Haasenstein und
Vogler, A.-G., Hamburg.

Schneidemüller,
einen tüchtigen Arbeiter auf
Hortzustellung gesucht. Untere
Porzerstraße 56.

Lehrling gesucht

mit guten Schulkenntnissen für
das Complete eines Colonial-
waren-Geschäfts. Antritt
ist, ev. mit monatl. Vergütung.
Off. unter O. V. 698 durch
"Invalidendant" Dresden.

2 tüchtige Hörler und
Gehilfen gesucht
zum post. Antritt gesucht.

Gust. Knobloch, Görlitz.

Geübte Schneidermädchen,
sowie ein Lehrling gesucht
w. geübte Wittenhauser. 32, 2. L.

Lehrlingen gesucht Stroh-
fabrik Leibnizstraße 18, 3.

Wirthschafterin.

Alleinlebender gefüllter Hert
(Wittwe), Ende 40, nicht ein
gebildetes, nicht ganz unvermö-
gendes Kind, oder Wittwe als
Wirthschafterin. Angenehmes
Aussehen, gepaart mit liebenswür-
digem Charakter und wirthschaftlich, da
Heirath nicht ausgeschlossen,
genügt. Geechte Öfferten
bis 5. Juli u. N. E. 661 "In-
validendant" Dresden erb.

W. suchen, event. späteren
Antritt tüchtige

Vorrichter
und Stepperinnen

auf Lederschäfte bei gutem
Lohn in dauernde Stellung.

Gebrüder Pörsch,
Leipzig, Brühl 71.

Sache sofort einen
jungen Gehilfen

für Sattelverfahren.

Fr. Brinz, Molkerei Böh-
enburg bei Nebra a. L.

1 tüchtiger Dreher,

der auch am Schaubastard arbeitet,
kann sich melden Welser Hirsch,
Loitzschweg 18.

Ein tüchtiger Agent sucht

Vertretungen

für Ober- u. Meißnerlauch, Schle-
ßen u. ed. Beisen, gleiche, welcher
Branden. Spezialitäten bevor-
zugt. Ges. Off. unter A. Z. 10

Görlitz. Postamt 1 erbeten.

Unterschweißer- Gesuch.

Ein Unterschweißer wird sofort
gesucht. Adr. B. Friedrich Benger, u.
Görlitz. Ritterstr. 12. D.

Musif.

Götting, w. 1. Deutscher blößt
und Clarinetten können sofort
Stellung erhalten.

G. Schmidt. Musikdirektor
Stephaniencirche 47, 3.

Ein tüchtiger, in Anfertigung

von Wagenfedern etabli-
schied (Herrmeister)

gesucht bei Otto Türeke,

Stephaniencirche 2.

Zur Anstellung eines lohnens-
den Unternehmens wird ein

Teilhaber gesucht.

Gef. Off. Q. 2 Exped. d. Bl. erb.

Eisendreher- Gesuch.

2 tüchtige, außergewöhnlich
Trecker, die die selbstständig ar-
beiten können, aber nur
solche, für dauernde Arbeit
sofort gesucht. Großenhai-
nerviertal 1.

Eichhölzer gesucht

zum post. Antritt gesucht.

E. Henkel

in Dresden bei Dresden.

Generalvertrieb

e. ganz neuen Conturart, ohne

Tone (Dachdeckungsbranche) für

das Königreich Sachsen an eine

leistungsfähige Person zu übertragen.

Off. L. 10 am Haasenstein

u. Vogler, A.-G., Magdeburg.

Eine geb. alt. Gräfin,
i. a. Zweigen des Haushalts, ohne
gründl. est. nicht gesucht vor-
zulegen. Stellung in
bekanntem Hause ob. auch zur
Begleitung einer lebenden Dame
ob. alt. Herrn. Off. M. 20
postling. Pirna, erb.

Eine a. umabb. Witwe, fu. ob t

Stelle per post. ob. nicht auf
eine Person, b. eine Dame als
Wirthschafterin. Off. unter

M. S. 30 Exped. d. Bl.

Eine perfekte Binderin
und Verläuferin für lebende
Blumen sucht zum 1. Oct. 15. Juli
Stellung. Adr. H. K. postling.

Königsbrücke.

Gesuch.

Eine praktisch erprobter Bau-
techniker, 25 J. alt. gel. Maurer,
welcher längere Jahre als Bei-
fahrer u. Polizei tätig war, auch
angestaltete Bauten selbstständig
gelebt, auch eine Baustellung be-
sucht hat, Zeichner und Kon-
struktionen kann, gute Kenntnis
habe, nicht in leichter Stellung. Off. N. S.

1365 in die Exp. d. Bl. erb.

Eine geb. alt. Gräfin,

mit Hinterzimmern in den Seiten-
gebäuden, zu Rieberlogen oder
Wertheim gelegen, ev. auch
eine solche, pr. 1. Oktober zu
vermieten. Räh. das. 1. Et.

Eine 1. Stube mit Kochstube a.

u. e. aust. Ob. ob. Dame zu
vermieteten Weißgerber 72 p. r.

Eine hell. geräum. Laden mit
hell. Rohdecke, best. Ge-
schäftsloge "Wurzen", für jed-
eine Geschäft pass. pr. 1. Oct. o. c.
C. Tritschler, Wurzen.

Eine große leere Stube ist zu
vermieten. S. 4. L.

Eine geb. alt. Gräfin, gesucht
zu verkaufen.

Plauen, Falckenstraße 8,

ist eine halbe 1. Etage, befindend
aus 2 Stuben, großer Kammer,
küche, Boden, Keller u. Garten,
zu vermieten und 1. October zu
bezahlen. Preis 330 Mk. Räh.

W. 125 in die Exp. d. Bl. erb.

Eine geb. alt. Gräfin,

mit Hinterzimmern in den Seiten-
gebäuden, zu Rieberlogen oder
Wertheim gelegen, ev. auch
eine solche, pr. 1. Oktober zu
vermieten. Räh. das. 1. Et.

Eine geb. alt. Gräfin,

wonach einem älteren, beset-
zten Hause

die Wirthschaft zu führen.

Off. Z. B. 50 Exped. d. Bl. erb.</p

